



## Markenheftchen und Zusammendrucke des Deutschen Reiches Die Sammlung Rudolf van de Weyer

**365. Heinrich Köhler-Auktion**  
Mittwoch, 27. September 2017, ab 12.30 Uhr

Versteigerer · Auctioneers: Dieter Michelson · Michael Hilbertz · Tobias Huylmans



### Versteigerungsort · Auction Venue

Die Versteigerung findet in unseren Geschäftsräumen in Wiesbaden statt.  
The auction takes place at our premises in Wiesbaden, Germany.

Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG  
Wilhelmstr. 48, 65183 Wiesbaden  
Telefon +49 (0) 611 39381    Telefax +49 (0) 611 39384  
E-Mail [info@heinrich-koehler.de](mailto:info@heinrich-koehler.de)    [www.heinrich-koehler.de](http://www.heinrich-koehler.de)



## Vorwort · Foreword

Rudolf van de Weyer (geb. 4. Mai 1936 gest. 6. Oktober 2016) machte seine Lehre als Koch im Schlosshotel Kronberg/Ts. und entschloss sich anschließend seine berufliche Laufbahn im Bereich Hotelwesen fortzusetzen. Und diese berufliche Laufbahn verlief höchst erfolgreich, auch dank Rudi's Bereitschaft sich immer weiterzubilden. So geschehen unter Anderen bei einem Managementkurs bei Exxon Corporation, einem Fernlehrgang zum Bilanzbuchhalter und einem Psychologielehrgang bei ACCOR in Paris. Er wusste schon immer, dass für den Erfolg nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern auch die soziale Kompetenz von höchster Wichtigkeit ist.

Nach den anfänglichen Gehversuchen im elterlichen Hotelbetrieb, wo er das Business von der Pike auf lernte, arbeitete Rudi in etlichen Betrieben im In- und Ausland auf den verschiedensten Positionen im Hotelbereich. Er war Empfangschef in Algier, Leiter des Rechnungswesens in der Schweiz oder Hoteldirektor bei Mövenpick in Deutschland, in verschiedenen Esso Motor Hotels und Direktor der vier Grundighotels, um nur einige Stationen seines Aufstieges zu nennen.

Rudi war Mitglied in verschiedenen Berufsverbänden und lange Jahre Präsident eines Touristikerclubs in München.

Das elterliche Hotel baute er erfolgreich in gewerbliche Räume um.

Bei all diesen Aktivitäten in seinem Berufsleben fragt man sich, wie er es mit der wenigen ihm zur Verfügung stehenden Zeit geschafft hat, nebenher ein so zeitintensive Hobbys wie das Bergsteigen und die Philatelie zu betreiben. Rudis Passion war die Entwicklung und Rationalisierung der Postabläufe und dabei insbesondere die Einführung und Etablierung der Markenheftchen - der Briefmarkenvorräte für den privaten Haushalt.



Rudolf van de Weyer (4 May 1936 – 6 October 2016) served an apprenticeship as a chef at the Schlosshotel Kronberg im Taunus, and decided to continue his professional career in the hotel sector. His professional career was indeed very successful, thanks partly to Rudi's willingness to continue its development. This included, among other things, a management course at Exxon Corporation, a correspondence course in accountancy, and a course in psychology at ACCOR in Paris. He was always aware that success is not only a matter of professional competence; social competence is also of the utmost importance.

After initially working in the family hotel, where he learned the business from scratch, Rudi worked in Germany and abroad in various positions in the hotel sector. He was a receptionist at the Grand Hotel in Algier; manager at several Esso Motor hotels, director of the four Grundighotels also head of the accounting department in Switzerland and a hotel manager with Mövenpick in Germany, to name just a few phases in his developing career.

Rudi was member of several professional institutions and president of the Touristikerclub in Munich.

He successfully rebuilt the parents' hotel in Hagen and remodelled it into commercial offices for rent.

Rudi van de Weyer war nicht nur passionierter Sammler, sondern auch ein angesehener Forscher auf seinem Gebiet. Häufig hat er die Archive besucht, um seinen Wissensdurst zu stillen, viele Sammler des Gebietes Markenheftchen und Zusammendrucke haben von Rudis Wissen profitiert, das er bereit war, mit jedem zu teilen.

Bei Ausstellungen im In- und Ausland war er sehr erfolgreich, auf internationaler Ebene brachte er es bis zur Goldmedaille! Für ein sehr spezielles Gebiet wie Markenheftchen des Deutschen Reiches 1910 bis 1921 eine kaum zu übertreffende Ehrung.

Zu ihm gehörte aber auch seine ihm ganz eigene Reaktion, als er nach der Herabstufung seiner Sammlung von international Gold auf Vermeil herabgestuften Sammlung: Er lächelte und freute sich auf das tolle Gourmet-Essen am selben Abend, während sich andere über das ungerechte Urteil aufregten.

Bis zum Ende seines erfüllten Lebens hatte Rudi immer ein Lächeln auf den Lippen, insbesondere für seine Kinder und seine geliebte Frau Sybille.

Nunmehr dürfen wir Rudi van de Weyers außerordentliche Sammlung versteigern und freuen uns, wenn Sie das eine oder andere Stück erwerben können und daran schreiben werden: ‚Ex Rudi van de Weyer‘

With all these activities in his professional life, one wonders how he managed, with the little time available to him, to pursue such time-consuming hobbies as mountaineering and philately. Rudi's passion was the development and rationalisation of postal processes, and in particular the introduction and establishment of stamp booklets – supplies of stamps for ordinary people.

Rudi van de Weyer was not only a passionate collector, but also a respected researcher in his field. He often visited archives to satisfy his desire for knowledge; many collectors of stamp booklets and se-tenant stamps have benefited from Rudi's knowledge, which he was willing to share with everyone.

He was very successful in exhibitions both at home and abroad, at international level he was awarded a Gold medal! For such a highly specialised area as German Reich stamp booklets 1910 – 1921, this is an honour that can hardly be surpassed.

He also kept his own reaction to himself when, after his collection had been downgraded from international Gold to Vermeil, he smiled and looked forward to the excellent gourmet dinner that evening, while others were annoyed at the unjust decision of the jury.

To the end of his very busy life, Rudi always had a smile on his face, especially for his children and his beloved wife Sybille.

We have been entrusted to offer Rudi van de Weyer's extraordinary collection for sale, and we look forward to you acquiring one or other item which you may describe as "Ex Rudi van de Weyer".



Dieter Michelson  
Geschäftsführer · Managing Director



Michael Hilbertz  
Chefphilatelist · Senior Philatelist



Tobias Huylmans  
Philatelist

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT IM BDPH e.V.

# RSV

ROLLENMARKEN  
MARKENHEFTCHEN  
AUTOMATENMARKEN

[www.arge-rsv.de](http://www.arge-rsv.de)



Rudolf van de Weyer war nicht nur ein passionierter Sammler, sondern auch Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft und als exzellenter Fachmann für **Markenheftchen und Zusammendrucke des Deutschen Reiches** mit zahlreichen Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, dem RSV-Bulletin und -Sonderdrucken ein gesuchter Gesprächspartner unserer Mitglieder.

Wenn auch Sie Interesse an

**Markenheftchen,  
Zusammendrucke,  
Heftchenblättern und  
Markenheftchenbögen**



haben, so finden Sie bei uns Fachleute wie auch Besitzer großer Sammlungen, die Ihnen als RSV-Mitglied bei allen Fragen rund um dieses Sammelgebiet Rede und Antwort stehen können und werden.

Wir bieten mit unserem zweimonatlich erscheinenden **RSV-Bulletin** eine Plattform für Fachbeiträge unserer drei Arbeitsgebiete, die unsere Mitglieder in Text und Bild über Neuerscheinungen, Besonderheiten, Fälschungen aber auch Anregungen und allgemeine Hinweise auf internationaler Basis informieren.

Ein **Rundsendedienst** und die jährlich stattfindende **RSV-Sammler-Auktion** erfreuen sich großer Beliebtheit. Regelmäßig schreiben unsere Spezialisten **Fachbücher** / Broschüren, die auch außerhalb der ArGe gefragt sind und **kostenlos an RSV-Mitglieder** abgegeben werden. In diesem Sommer ist eine wesentlich erweiterte Neuauflage des Fachbuches über die **Germania-Markenheftchen** und ihre Bögen erschienen, in welcher auf 130 Seiten der aktuelle Stand der RSV-Forschung dargestellt wird.



Wir freuen uns auf Ihren Kontakt über unsere Website oder schreiben Sie an

Dr. Jürgen Schmidt, Rispenweg 1, 21614 Buxtehude, [schmidt@arge-rsv.de](mailto:schmidt@arge-rsv.de)



## Inhaltsverzeichnis · Table of Contents

### MARKENHEFTCHEN UND ZUSAMMENDRUCKE DES DEUTSCHEN REICHES

Private Markenheftchen	11	Hindenburgspende 1927	61
Versuchs-Markenheftchen	12	Reichspräsidenten 1928	62
Vorlage-Markenheftchen	14	Reichspräsidenten 1932	64
Germania 1910	17	Nothilfe 1928	65
Germania 1911	19	Nothilfe 1929	71
Germania 1911/12	24	Nothilfe 1930	72
Germania 1912 (Friedensdruck)	35	Fridericus 1933	72
Germania 1913-1916 (Friedens- und Kriegsdruck)	37	Hindenburg 1933/41	72
Germania 1916	39	Wagner 1933	72
Germania 1916/17	39	Hindenburg 1934	72
Germania 1917	41	Stände und Trachten 1934/35	72
Germania 1917/18	41	Olympische Spiele 1936	73
Germania 1918/19	44	POL-Lochungen	73
Germania 1919	44	Winterhilfswerk 1939	73
Germania 1920	45	Hitler 1941	75
Germania 1921	47		
Germania und Ziffern 1921	51		
Neuer Reichsadler 1925	53		
Rheinlandmarken 1925	53		
Nothilfe 1925	54		
Flugpost 1930	57		
Flugpost 1931	58		
Schiller/Friedrich der Große 1926	58		
Beethoven/Kant 1927	59		
Nothilfe 1926	59		

## Besichtigung · Viewing

Besichtigungszeiten in unseren Geschäftsräumen in Wiesbaden.

Viewing in our office in Wiesbaden.

19. - 22. September 2017 19 - 22 September 2017	Dienstag - Freitag Tuesday to Friday	9.00 - 17.00 Uhr 9 a.m. to 5 p.m.
25. - 29. September 2017 25 - 29 September 2017	Montag - Freitag Monday to Friday	8.30 - 18.00 Uhr 8:30 a.m. to 6 p.m.
30. September 2017 30 September 2017	Samstag Saturday	ab 8.30 Uhr starting 8:30 a.m.

Gerne können Sie **nach vorheriger Terminvereinbarung** auch außerhalb oben angegebener Besichtigungszeiten besichtigen.

Wir bitten Sie eindringlich, insbesondere die Besichtigung von Sammlungen und Sammelposten nicht in der Auktionswoche vorzunehmen, da wir Ihnen einen Besichtigungsplatz nicht garantieren können.

Die Besichtigung der **Schweden-Einzellose** findet am 25. September in Stockholm statt. Die Lose sind daher an diesem Tag (dem Versteigerungstag) nicht in Wiesbaden verfügbar!

Auswärtige Besichtigter werden in der Auktionswoche gegenüber Interessenten aus Wiesbaden und Umgebung in jedem Fall bevorzugt bedient.

You may also view at other times **by appointment**.

Due to a high number of visitors we recommend viewing the collection lots before the auction week.

The viewing of the **Sweden single lots** takes place in Stockholm on 25 September. On that date the lots are **not available in Wiesbaden!**

## Impressum · Imprint

Heinrich Köhler  
Auktionshaus GmbH & Co. KG  
Wilhelmstr. 48  
65183 Wiesbaden

Telefon +49 (0)611 39381  
Telefax +49 (0)611 39384  
E-Mail [info@heinrich-koehler.de](mailto:info@heinrich-koehler.de)  
Web [www.heinrich-koehler.de](http://www.heinrich-koehler.de)

Geschäftsführer · Managing Director: Dieter Michelson  
Handelsregister Wiesbaden · Commercial Register Wiesbaden: HRA 4771  
USt-ID-Nr. · Turnover Tax ID: DE21309025







Druck · Print: Meister Print & Media GmbH, Kassel

Katalogschutzgebühr · Catalogue Fee € 10,-

## Bieten · Bidding

**Persönliche Beteiligung an den Heinrich Köhler Auktionen von jedem Ort in der Welt.**

Personal participation at Heinrich Köhler auctions from every place in the world.

	<b>Vor Ort</b> Upfront	<b>Persönlich im Auktionssaal</b> Personal attendance in the auction room
	<b>Schriftlich</b> Written Bids	<b>Durch zeitig eingesandte Gebote per Post, Fax, E-Mail oder Webseite</b> Sent in well in time either by mail, fax, e-mail or website
	<b>Online Live Bieten</b>  Online Live Bidding	<b>Als wenn Sie live dabei sind – Information auf <a href="http://www.heinrich-koehler.de">www.heinrich-koehler.de</a></b> <b>Anmeldung mindestens 24h vor der Auktion. Maßgebend für den Zuschlag ist die Anzeige auf dem Bildschirm und nicht die Audioübertragung.</b> Bid as you were actually there – Information on <a href="http://www.heinrich-koehler.de">www.heinrich-koehler.de</a> Registration at least 24 hours before the auction. Authoritative for the hammer down is the information on the screen, not the audio streaming.
	<b>Autogebote</b> Autobidding	<b>Kostenloser Gebot Agent – Information auf <a href="http://www.heinrich-koehler.de">www.heinrich-koehler.de</a></b> Free of charge bidding agent – Information on <a href="http://www.heinrich-koehler.de">www.heinrich-koehler.de</a>
	<b>Online Plattformen</b> Online Platforms	<a href="http://www.philasearch.com">www.philasearch.com</a> <a href="http://www.stampcircuit.com">www.stampcircuit.com</a> <a href="http://www.stampauctionnetwork.com">www.stampauctionnetwork.com</a>
	<b>Telefon</b> Phone	<b>Nach vorheriger Vereinbarung bei Losen ab Schätzpreis € 500,-</b> Upon prior agreement for lots above estimate of € 500,-

## Bietstufen · Bidding increments NEU · NEW

**Alle angegebenen Schätzpreise im Katalog sind in EURO. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der Bietstufen.**

All estimates in this catalogue are in EURO. Please consider below bidding steps when placing your bids.

Aktuelles Gebot in EURO Current bid in Euro		Gebotsstufe in EURO Bid increment in Euro		Aktuelles Gebot in EURO Current bid in Euro		Gebotsstufe in EURO Bid increment in Euro	
von · from	bis · to			von · from	bis · to		
10,- €	- 200,- €	10,- €		5.000,- €	- 10.000,- €	500,- €	
200,- €	- 500,- €	20,- €		10.000,- €	- 20.000,- €	1.000,- €	
500,- €	- 1.000,- €	50,- €		20.000,- €	- 50.000,- €	2.000,- €	
1.000,- €	- 2.000,- €	100,- €		50.000,- €	- 150.000,- €	5.000,- €	
2.000,- €	- 5.000,- €	200,- €		150.000,- €	<b>und mehr · and higher</b>	10.000,- €	

Informationen zur Auktion, Umsatzsteuer, Bankverbindungen, AGB, Fachausdrücke etc. finden Sie am Ende des Kataloges.  
Auction information, VAT, General conditions, bank details, vocabulary, etc. you will find at the end of the catalogue.





# Markenheftchen und Zusammendrucke des Deutschen Reiches

## Die Sammlung Rudolf van de Weyer



„Germania“





## MARKENHEFTCHEN UND ZUSAMMENDRUCKE DES DEUTSCHEN REICHES

### Zur Beachtung im Zusammenhang der folgenden Lose Markenheftchen und Zusammendrucke:

„...wir zitieren hierzu aus "100 Jahre Germania" von Michael Jäschke-Lantelme auf Seite 73: „Hinweise zur Qualität: bei der Herstellung der Hefte ist u.a. die Temperatur entscheidend. Sie beeinflusst vor allem den Gummi und somit die Kontraktion der Heftchenbogen. Dies macht sich gerade beim Zerschneiden bemerkbar und bildet den Hauptgrund für den Aus- bzw. Überschuß: ein Schnitt entlang der Perforation ist nicht immer exakt auszuführen. Markenheftchen und Heftchenblätter mit z.T. angeschnittener Zählung sind aus diesem Grund als herstellungsbedingt anzusehen und sollten als typische Kennzeichen dieses Sammelgebietes akzeptiert werden.“

Auch die Amtsblatt-Verfügung vom 9.11.10 beurteilt diesen Umstand entsprechend, wenn auch nicht aus philatelistischer Sicht: "Über derartige geringe Mängel, bei denen in keinem Falle das Markenbild angeschnitten ist, haben die Verkehrsanstalten beim Kauf der Heftchen an das Publikum(...) sowie bei der Prüfung der Echtheit und Gültigkeit der Wertzeichen (...) hinwegzusehen."

**Diese Besonderheiten sind daher kein Grund zur Reklamation!**

### Private Markenheftchen



8001



8002

Los-Nr. Mi.-Nr.

Ausruf

8001

- ★★ 1906, „M. Kempinski & Co. Weingrosshandlung“, komplettes Heftchen mit rotem Deckel, 1. und 4. Deckelseite mit Kempinski-Werbung, die 2. und 3. Deckelseite unbedruckt, 3 weiße Pergaminzwischenblättern mit Werbung sowie je 1 H-Blatt á 6 Werten Germania 10 bzw. 5 Pfg., Deckel mit minimalen Öffnungsspuren, das 2. Heftchenblatt zwischen der 2. und 3. Markenreihe angetrennt, sonst in tadelloser Erhaltung. Eine der ganz großen Seltenheiten, Fotoattest Oechsner BPP

2000

8002

- ★★ „M. Kempinski & Co. Weingrosshandlung“, komplettes Heftchen mit grünem Deckel, 1. und 4. Deckelseite mit Kempinski-Werbung, die 2. und 3. Deckelseite unbedruckt, 4 weiße Pergaminzwischenblättern mit Werbung sowie 3 H-Blätter á 6 Werte Germania 5 Pfg., Deckel mit minimalen Öffnungs- bzw. Druckspuren, der Deckel mit kaum wahrnehmbaren Rostflecken an der Klammerung, insgesamt in tadelloser und überraschend attraktiver Erhaltung, eine der ganz großen Seltenheiten

*Trotz vieler privater Versuche Markenheftchen auszugeben, sind bisher nur Freimarkenheftchen von der Firma Weingrosshandlung Kempinski bekannt geworden!*

2000



Los-Nr Mi.-Nr.  
8003

Ausruf

1906, privates Markenheftchen angemeldet durch E. Ganz und unter D.R.-G.M. No. 269 927 eingetragen, die Klammerung mit einem Pergaminstreifen überzogen, Deckelseite 1. mit Reichsadler und Inschrift „Hefchen mit 30 Marken zu 3 Pfg.“ sowie mit Werbevorschlag „HENKELL TROCKEN“, „Stollwerck-Chokolade“, 2. Deckelseite mit „ODOL das Beste für die Zähne“, „Pflege das Haar mit JAVOL“, „Opel's Autos!!“, 3. Deckelseite mit „Görz-, Hüttig-, Voigtländer-Camera“, „Maggi Suppenwürze“, „Sunlight-Seife“, 4. Deckelseite mit „Otto Herz Stiefel“, „Liebig's Fleischertratt“ und „Knorr's Hafermehl“, mit 6 Pergamin-Zwischenblättern, das erste mit Posttarifen, die weiteren mit 17 Werbevorschlägen. Ein sehr interessante und seltene Stück in tadelloser Erhaltung

500

### Versuchs-Markenheftchen



8004 VS-MH 4

1909, Versuchs-Markenheftchen, „12 Freimarken zu 10 Pf.“ und „16 Freimarken zu 5 Pfg.“ auf grünem Karton, Ordnungsnummer 2, komplettes Heftchen mit allen Heftchen- und Zwischenblättern. Diese Heftchen wurden vermutlich zu Demonstrationszwecken von 10er-Packungen innerhalb von größeren Einheiten je 100 Heftchen hergestellt, ein sehr seltenes Heftchen in tadelloser und sehr frischer Erhaltung

1000



Los-Nr. Mi.-Nr.  
8005 VS-MH 8

„20 Freimarken zu 10 Pf.“ auf rosa Karton, mit 5 H-Blättern á 4 unbedruckten und ungummierten Marken sowie 6 unbedruckten Zwischenblättern aus dünnem, durchscheinenden Papier. Mit minimalsten und kaum sichtbaren Knitterspuren an den Ecken, in tadelloser und überaus frischer Erhaltung. **Auflage nur 2 Stück und damit eine der größten Seltenheiten! Abbildungsstück Michel Spezial Band I, Seite 484**

Ausruf

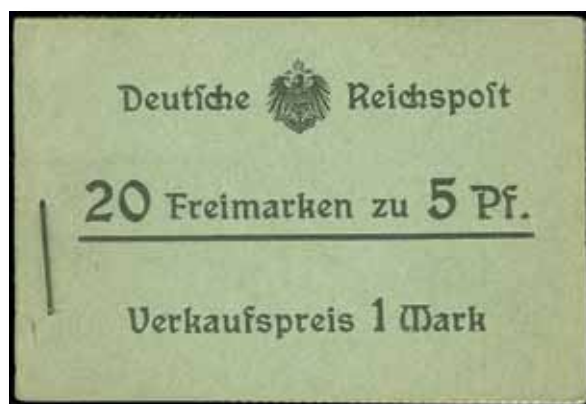
2000



8006 VS-MH  
9.1

„12 Freimarken zu 5 Pf. und 6 Freimarken zu 10 Pf.“ auf orangem Karton, mit 3 H-Blättern á 6 unbedruckten und ungummierten Marken sowie 4 unbedruckten Zwischenblättern aus dünnem, durchscheinenden Papier. Im Rand teils etwas geknittert und mit kaum merklichen Flecken unten, sowie zusätzliche Heftchklammerlochung durch die Mitte des Heftchens, sonst in tadelloser und frischer Erhaltung. **Auflage nur 2 Stück und damit eine der größten Seltenheiten! Abbildungsstück Michel Spezial Band I, Seite 484**

1500



8007 VS-MH  
10

„20 Freimarken zu 5 Pf.“ auf grünem Karton mit doppeltem Umschlag, mit 4 H-Blättern á 6 unbedruckten und ungummierten Marken sowie 5 unbedruckten Zwischenblättern aus dünnem, durchscheinenden Papier. Im Rand minimalste Knitterchen sowie links unterhalb der Klammer mit Druckstelle im Papier, insgesamt in tadelloser und frischer Erhaltung. **Auflage nur 2 Stück und damit eine der größten Seltenheiten! Abbildungsstück Michel Spezial Band I, Seite 484**

2000



Los-Nr Mi.-Nr.

8008

(★)

1909, Pseudo-Marken der Fa. Emerge zu Demonstrationszwecken, „5 Pfg. Marke“ im waagerechten Paar auf grünem, ungummierten Papier; dazu ein „Reklame“-Blättchen, tadellos

Ausruf

Gebot

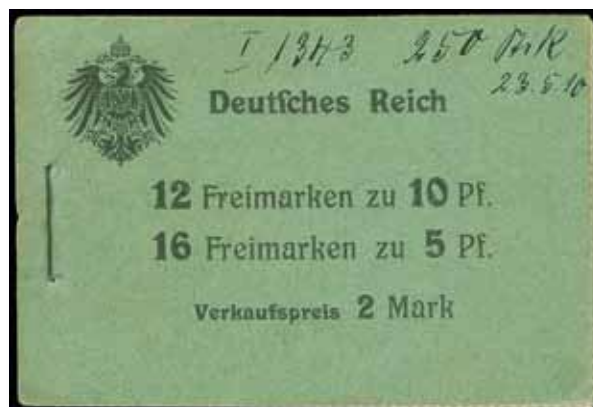


8009 VS-H-BI. 1★★/⊕

1900, Versuchs-Heftchen Germania 10 Pfg. mit durchgezähntem Heftchenblattrand, postfrisch, die beiden unteren Marken marginal angetrennt, eine leichte Rostspur im Rand ist herstellungs- bzw. lagerungsbedingt und kein Mangel, **tadellose Erhaltung**. Es handelt sich um das **einzig bekannte Stück** dieses Heftchenblattes, **Abbildungsstück Michel Spezial Band I, Seite 484**, ausführliches Fotoattest Jäschke-L. BPP

1000

### Vorlage-Markenheftchen

8010 VL-MH (★)  
1.0

„12 Freimarken zu 10 Pfg. 16 Freimarken zu 5 Pfg.“ auf grünem Karton, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern, sowie 6 ungummierte Heftchenblätter; 2 Hbl. „10“ in rot, 2 Hbl. „5“ in grün sowie 1 Hbl. „5“ in grün sowie 2 Felder mit X, der Deckel oben rechts mit Notiz, an der Klammerung mit minimalen Rostspuren, sonst in tadelloser Erhaltung. Ein sehr seltenes und attraktives Heftchen. **Abbildungsstück Michel Spezial Band I, Seite 485**

1000





8011



8012

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8011	VL-MH. 1.1	(*) 1910, „12 Freimarken zu 10 Pfg. 16 Freimarken zu 5 Pfg.“ auf rosa Karton, Ordnungsnummer 1, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern, sowie 6 ungummierte Heftchenblätter, 2 Hbl. „10“ in rot, 2 Hbl. „5“ in grün sowie 1 Hbl. „5“ in grün sowie 2 Felder mit X, alle Zwischenblätter mit Werbung gedruckt, an der Klammerung mit leichte Rostspuren, minimale Druckstelle im Deckel, sonst in tadelloser Erhaltung. Ein sehr seltenes und attraktives Heftchen mit einer Auflage von nur 100 Stück	1000
8012	VL-MH. 2.1	(*) „12 Freimarken zu 10 Pfg. 16 Freimarken zu 5 Pfg.“ auf rosa Karton, Ordnungsnummer 2, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern, sowie 5 ungummierte Heftchenblättern, das letzte Heftchenblatt mit Anzeigen „Reinen Apfelwein“ und „Bienen-Honig“, am rückseiteigen Deckel minimale und unbedeutende Rostspuren, ein sehr seltenes und attraktives Heftchen in tadelloser Erhaltung	1000



8013



8014

8013	VL-MH. 3.1	(*) „20 Freimarken zu 5 Pfg. 10 Freimarken zu 10 Pfg.“ auf hellbraunrotem Karton, Ordnungsnummer 4, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern, sowie 6 ungummierte Heftchenblätter, oben links jeweils mit Werbung „Reinen Apfelwein“, „Lecin“ und „Gewerkschaft Quint“, die anderen Felder mit entsprechend eingedruckter Wertziffer, der vordere Deckel oben links mit fast unsichtbarer Bleistiftnotiz „7“, eine der ganz großen Seltenheiten in tadelloser Erhaltung. <b>Abbildungsstück Michel Spezial Band I, Seite 485</b>	1000
8014	VL4.4	„20 Freimarken zu 5 Pfg. 10 Freimarken zu 10 Pfg.“ auf orangem Karton, ohne Ordnungsnummer, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern, sowie 6 ungummierte Heftchenblätter, drei bzw. ein Blatt mit eingedruckter Wertziffer „5“ bzw. „10“, sowie eins mit 4 bzw. eins mit 2 Andreaskreuzen und daneben entsprechenden Wertziffern. Der rückseitige Deckel mit belanglosen Schürfsüuren im Rand, sonst tadellos. Ein sehr seltenes und attraktives Heftchen	1500



Los-Nr Mi.-Nr.  
8015 VL-MH  
5.1

Ausruf

„20 Freimarken zu 5 Pfg. 10 Freimarken zu 10 Pfg.“ auf orangem Karton, Ordnungsnummer 12, geöffnetes Heftchen (ohne Klammer) mit allen Zwischenblättern, sowie 6 ungummierte Heftchenblätter, drei bzw. ein Blatt mit eingedruckter Wertziffer „5“ bzw. „10“, sowie eins mit 2x Wertziffer 5 und 4x Wertziffer 10. Der Deckel mit leichten Knickspuren und ein Heftchenblatt mit leichter Druckstelle, sonst tadellos. Eine sehr seltene und attraktive Garnitur

1000



8016 VL-H-BI. (★)  
5.12

Vorlage-Heftchenblatt, oben links mit Werbung „Aquadent“, die anderen Felder mit entsprechend eingedruckter Wertziffer, ohne Gummi, tadellos, selten

100



8017 VL-MH ★★  
16

1925, Neuer Reichsadler „20 Freimarken zu 5 Pfg. und 10 Freimarken zu 10 Pfg.“ auf orangem Karton, Ordnungsnummer 2, geöffnetes Heftchen mit allen Zwischenblättern und 3 Heftchenblättern, je mit eingedruckter Wertziffer „5“ bzw. „10“, postfrisch, die Deckel mit Knickspuren, Hbl. und Zwischenblättern mit Nachklammerungslöchern, 1 Hbl. kleine Knitterungen, sonst tadellos, je zwei Werte der Hbl. sign. Ludin BPP, dazu je ein waagerechtes Paar der eingedruckten Wertziffern, eine sehr seltene und attraktive Garnitur

800



Germania 1910



Los-Nr Mi.-Nr.  
8018 MH 1.1 \*\*

Germania, schwarz auf rosa, Ordnungsnummer 1, komplettes Hefchen mit allen Hefchen- und Zwischenblättern, das erste und letzte Hefchenblatt etwas angetrennt, sonst tadellos in sehr frischer Erhaltung, sehr selten

Ausruf

600



8019 MH 1.2 \*\*

Germania, schwarz auf grün, Ordnungsnummer 1, geöffnetes Hefchen (ohne Klammer) mit allen Hefchen- und Zwischenblättern, postfrisch, ein Hbl.-Nr. 1 ein Wert mit kleinem Stockfleck, Deckel und Zwischenblätter etwas fleckig, sonst tadellos, ein Hbl.-Bl. 2 signiert Jäschke-L. BPP

600



8020



8021

8020 Hbl.1 \*\*/\*  
HAN

Germania, 10 Pf. Hefchenblatt, 5 ungebraucht/postfrische Hefchenblätter, dabei 2 mit HAN „H3789.13“ bzw. „H3664.15“ bzw. „P“ im Seitenrand, teils sign. BPP, gute Erhaltung

200

8021 Hbl. 11b \*\*  
HAN

Hefchenblatt Germania 10 Pf. mit HAN „H 1282.13“, postfrisch, tadellos

100



8022



8023

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8022	Hbl. 1Ila A***	Hefchenblatt Germania 10 Pfg. mit HAN „H 3700.19“, die rechte obere Marke ungebraucht sonst postfrisch, unten rechts minimaler Stockpunkt, sonst einwandfrei, selten, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2011)	150
8023	Hbl. 1Ila A* HAN11	Hefchenblatt Germania 10 Pfg. mit HAN „H 3700.19“, ungebraucht, leichte Knitter, sonst einwandfrei, selten	100



8024



8025

8024	Hbl. 1Ib ** HAN2	Hefchenblatt Germania 10 Pfg. mit HAN „H 1890.13“, postfrisch, tadellos, selten, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2011)	200
8025	Hbl. 1If A*	Hefchenblatt Germania 10 Pfg. dunkelrosarot, zwei Werte postfrisch, die restlichen ungebraucht, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2010)	150



8026



8027

8026	Hbl. 2 Ila	Hefchenblatt Germania 5 Pfg. mit HAN „H 5536.19“, sauber gestempelt, tadellos, sign.	100
8027	Hbl. 2 HAN	***/* Germania, 5 Pfg. Hefchenblatt, 7 ungebraucht/postfrische bzw. 1 gestempeltes Hefchenblatt mit HAN, dabei „H1849.19“, „H2623.19“, „H3700.19“, „H4846.18“ sowie „H5536.19“, außerdem 3 Hefchenblätter ohne HAN, meist gute Erhaltung	400





Hildburghausen Markt mit Rathaus ca. 1910



Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8028	Hbl. 3AC	△	Germania 5 Pfg., komplettes Heftchenblatt sauber mit Ersttagsstempel „HILDBURGHAUSEN 1.11.10“ auf Briefstück, tadellos, Fotoattest(kopie) Oechsner BPP; Fotoattest Oechsner (2002).	300
8029	W1.1	✉	Germania X+5 Pfg. im senkrechten Paar mit Stempel „ÜBERLINGEN 25.11.10“ auf Brief nach Freiburg, Umschlag einmal senkrecht gefaltet, sonst tadellos (Photo = □ 22)	200
8030	W1.1	✉	X+5 Pfg. und Flugpost 10 Pfg. mit Sonderstempel „Flugpost am Rhein u. am Main Darmstadt 14.6.12“ auf offizieller Postkarte nach Nidda, tadellos (Photo = □ 22)	100
8031	W1.1	✉	X+5 Pfg. mit einem weiteren Wert mit Maschinenstempel „POSEN 21.12.12“ auf Karte nach Bergen, Norwegen, Karte oben links leichter Bug, sonst tadellos (Photo = □ 22)	100
8032	W1.1	✉	X+5 Pfg. mit Stempel „BERLIN 17.10.13“ auf Zeppelin-Ansichtskarte, tadellos (Photo = □ 22)	100
8033	W1.4	✉	Germania RL+X+5 Pfg. im senkrechten Paar mit 2 weiteren Werten und einem Einzelwert mit Stempel „LEIPZIG 13.12.10“ auf Orts-R-Brief, das untere Leerfeld mit kleiner Zahnkerbe, sonst tadellos (Photo = □ 22)	300

**Germania 1911**



8034



8035

8034	MH 2.1	★★	Germania, schwarz auf rosa, Ordnungsnummer 2, komplettes Heftchen mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, die Deckel mit minimalen Rostspuren, ein sehr seltenes Heftchen in tadelloser Erhaltung	1500
8035	MH 2.2	★★/★	Germania, schwarz auf grün, Ordnungsnummer 2, geöffnetes Heftchen (ohne Klammer) mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, die Deckel mit leichten Rostspuren, der zweite Deckel mit senkrechtem Bug, ein Hbl. 1 ungebraucht und mit leichtem Bug durch 2 Werte, sonst postfrisch, tadellos	1000



8036



8037

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

8036 MH 2.4

★★★

Germania, schwarz auf grün, Ordnungsnummer 3, geöffnetes Heftchen (ohne Klammer) mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, ein Hbl. 1 ungebraucht, sonst postfrisch, die Deckel mit minimalen Rostspuren, sonst tadellos, dazu die Deckel in schwarz auf rosa

700

8037 MH 2.4

Germania, schwarz auf grün, Ordnungsnummer 3, Heftchen mit allen Zwischenblättern, ohne Heftchenblätter, die Deckel minimal bestoßen, sonst tadellos

160



8038



8039

8038 Hbl. 4.1

Heftchenblatt „Apfelwein Beisser“ und „Bienen-Honig Gühler“ +5 Pfg., ohne Strichleiste und Rand durchgezähnt, sauber gestempelt, die rechte untere Marke mit leichtem Eckbug, teils leicht vorgefaltet, sonst tadellos

300

8039 Hbl.  
4.1aA

1911, Heftchenblatt „Apfelwein Beisser“ und „Bienen-Honig Gühler“ +5 Pfg., ohne Strichleiste und Rand durchgezähnt, sauber gestempelt, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2011)

300



8040



8041

8040 Hbl. 4.1C ★★★

Heftchenblatt „Apfelwein Beisser“ und „Bienen-Honig Gühler“ +5 Pfg., mit Strichleiste und Rand nicht durchgezähnt, im Rand kleiner Falz, sonst postfrisch, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (1992)

450

8041 Hbl. 4.3 ★★★

Heftchenblatt „Gewerkschaft Quint“ und „Lecin“ + 5 Pfg., ohne Strichleiste und Rand durchgezähnt, die oberen Marken ungebraucht, die unteren postfrisch, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (1999)

250





8042



8047

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8042	Hbl. 4.3	★	Heftchenblatt „Gewerkschaft Quint“ und „Lecin“ + 5 Pfg., ohne Strichleiste und Rand durchgezähnt, die mittlere Marke ungebraucht, sonst postfrisch, tadellos	200
8043	W2.1	✉	“Reinen Apfelwein“ + 5 Pfg. mit Stempel „FRANKFURT -8.7.11“ auf Karte nach Neuses, Karte mit leichtem Knitter, sonst tadellos <i>(Photo = □ 22)</i>	200
8044	W2.1, 2.2	✉	“Reinen Apfelwein“ + 5 Pfg. und „Bienen Honig“ + 5 Pfg. zusammenhängend mit Seitenrand mit Stempel „CHARLOTTENBURG 17.10.22“ auf Brief nach Burg, tadellos <i>(Photo = □ 22)</i>	300
8045	W2.2	✉	“Bienen-Honig“ + 5 Pfg. mit Stempel „LAUBAN 16.3.11“ auf Karte nach Wien, dort mit „15“ nachtaxiert und die Portomarken auf kleinem Beizettel befestigt und entwertet „WIEN 1 17.III.11“, Reklame-Zusammendrucke durften lt. Amtsblatt Nr. 30, Seite 145 vom 3. Juni 1906 tadellose Erhaltung <i>(Photo = □ 23)</i>	150
8046	W2.2	✉	“Bienen-Honig“ + 5 Pfg. mit Stempel „FRONHAUSEN 2-5.11“ auf farbiger patriotischer Karte nach Kassel, Zähnung teils minimal gummifleckig, tadellos <i>(Photo = □ 23)</i>	100
8047	W2.3, 2.4	★★	“Gewerkschaft Quint“ + 5 Pfg. und „Lecin“ + 5 Pfg. zusammenhängend mit Rand mit Strichelleiste, postfrisch, im Rand kleine Rostflecken, tadellos	300
8048	W2.3, 2, 4	✉	“Gewerkschaft Quint“ + 5 Pfg. und „Lecin“ + 5 Pfg. zusammenhängend mit Stempel „HALLE 18.8.11“ auf Brief nach Berlin, mit privatem Sammlerstempel, tadellos <i>(Photo = □ 23)</i>	300
8049	W2.3	✉	“Gewerkschaft Quint“ + 5 Pfg. mit Stempel „CASSEL 29.1.12“ auf Ansichtskarte nach Leopoldshall, tadellos <i>(Photo = □ 23)</i>	200



8050



8051

8050	W2.3, 2.4	△	“Gewerkschaft Quint“ + 5 Pfg. und „Lecin“ + 5 Pfg. zusammenhängend mit Rand ohne Strichelleiste, sauber mit Stempel „GRÜNBERG 29.6.11“ auf Briefstück, der obere 5 Pfg. Wert rechts ein kurzer Zahn, sonst tadellos	160
8051	W2.4	★★	“Lecin“ + 5 Pfg., postfrisch, tadellos, Befund Jäschke-L. BPP (2001)	120
8052	W2.4	✉	“Lecin“ + 5 Pfg., sauber mit Maschinenstempel „LEIPZIG 9.7.11“ auf farbiger Ansichtskarte nach Marburg, tadellos <i>(Photo = □ 23)</i>	150
8053	W2.4	✉	“Lecin“ + 5 Pfg. mit Sonderstempel „FRANKFURT INTERNATIONALE KOCHKUNST AUSSTELLUNG 2.10.11“ auf Ortsbrief, tadellos <i>(Photo = □ 23)</i>	150



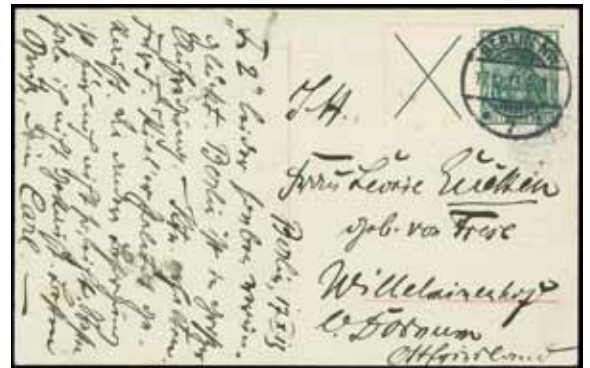
8029 / € 200



8030 / € 100



8033 / € 300



8032 / € 100



8031 / € 100



8044 / € 300

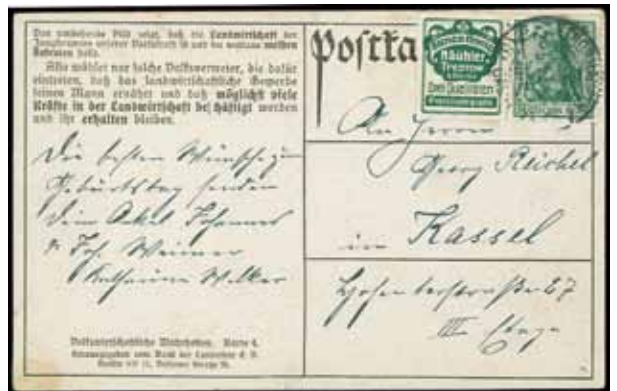


8043 / € 200





8045 / € 150



8046 / € 100



8048 / € 300



8049 / € 200



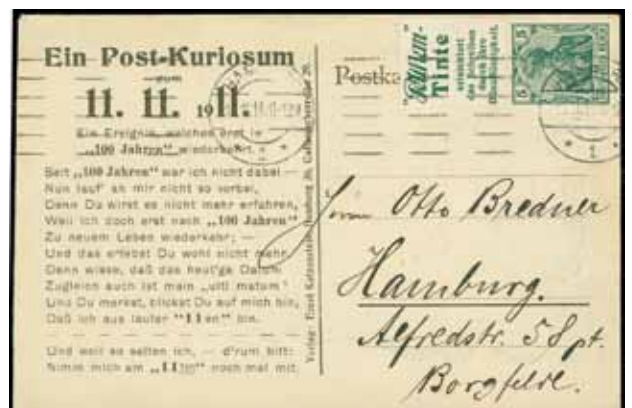
8052 / € 150



8053 / € 150



8078 / € 150



8081 / € 100

## Germania 1911/12



8054



8055

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

8054

Germania, Musterumschlagsseite für die kommenden Heftchen auf orangem Karton, ohne Klammerlöcher und ohne Ordnungsnummer, links etwas geknittert, sonst tadellos, uns ist kein weiteres Exemplar dieser Musterumschlagsseite bekannt!

200

8055 MH 3.1B \*\*

Germania, schwarz auf rosa, Ordnungsnummer 4, geöffnetes Heftchen (ohne Klammer) mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, die Heftchenblätter als ndgz, postfrisch, die Deckel mit leichten Rostspuren und Knickspuren, Hbl. 6.2 ein Wert minimal geknittert, Hbl. 6.2 und 6.19 je im Rand mit kleinem Rostfleck, sonst tadellos

1200



8056 MH 3.2 \*\*

Germania, schwarz auf grün, Ordnungsnummer 4, komplettes Heftchen mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, die Deckel mit leichten Rostspuren, rückseitiger Deckel mit leichtem Eckbug, sonst tadellos, ein sehr seltenes Heftchen

1500



8057 MH 3.3 \*\*

Germania, schwarz auf rosa, Ordnungsnummer 4A, komplettes Heftchen mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, die Deckel sowie das erste und letzte Heftchenblatt mit leichten Rostfleckchen, sonst tadellos, ein sehr seltene Heftchen

1000





Los-Nr Mi.-Nr.  
8058 MH 3.3 ★★

Germania, schwarz auf rosa, Ordnungsnummer 4A, Hefchen mit allen Zwischenblättern, Hbl. 5.5, 5.10, 6.20 und 6.21 postfrisch, das erste Hbl. fehlt komplett, beim zweiten mit W2.2 bzw. S1.2, der vordere Deckel mit leichten Rost- und Öffnungsspuren, der rückseitige Deckel durch Anhaftung mit kreisförmigem Abrieb und leichtem Riss der Papierschichten, sonst tadellos, selten

Ausruf

700



8059



8060

8059 MH 3.5

Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 5, Hefchen mit allen Zwischenblättern, ohne Hefchenblätter, Deckel mit leichter Rostspur, alle Blätter mit leichten Falzresten, tadellos

100

8060 MH 3.6

Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 6A, Hefchen mit allen Zwischenblättern, ohne Hefchenblätter, Deckel mit leichter Knickspur, neu geklammert, tadellos

100



8061 MH 3.8 ★★

Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 10, komplettes Hefchen mit allen Hefchen- und Zwischenblättern, postfrisch, ein sehr seltene Hefchen in tadelloser Erhaltung

2000



8062



8063

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8062	Hbl. 5.4	★ Heftchenblatt „Lecin“ + 5 Pfg., ohne Strichleiste und Rand durchgezähnt, sauber ungebraucht, kleine Rostflecken im Rand, tadellos	150
8063	Hbl. 5.6. aA	★★ Heftchenblatt „Automobile“ + 5 Pfg., ohne Strichleiste und Rand durchgezähnt, postfrisch, minimale Rostspuren im Rand, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2011)	200



8064



8065

8064	Hbl. 5.7A	★ Heftchenblatt „Apfelwein H. Beisser“ + 5 Pfg., ohne Strichleiste und Rand durchgezähnt, sauber ungebraucht, die mittlere unten Marke unten minimal fleckig, sonst tadellos	100
8065	Hbl. 5.9 aB	★★ Heftchenblatt „Pelikan-Tinte“ + 5 Pfg., mit Strichleiste und Rand nicht durchgezähnt, postfrisch, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2011)	250



8066



8067

8066	Hbl. 5.11 aA	★★ Heftchenblatt „Rauereiser's Weine“ + 5 Pfg., mit Strichleiste und Rand durchgezähnt, postfrisch, leichte Rostflecken im Rand, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2011)	200
8067	Hbl. 5.15A	★★ Heftchenblatt „Honig bester Qualität“ + 5 Pfg., ohne Strichleiste und Rand durchgezähnt, postfrisch, minimale Rostflecken im Rand, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2001)	200







8082 / € 250



8083 / € 200



8094 / € 250



8096 / € 150



8098 / € 180



8101 / € Gebot



8107 / € 200



8104 / € 150





8074

8075

8076

8077

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8074	S1.4	★★	“LEGIN“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, postfrisch, tadellos	180
8075	S1.4	★	“LEGIN“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos	100
8076	S1.5	★★	“Gewerkschaft Quint“ + 5 Pfg. mit linkem Bogenrand, postfrisch, dünne Stelle im Rand, tadellos	120
8077	S1.6	★	“Automobile“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos, sign. KK im Rand	100
8078	S1.6	☒	“Automobile“ + 5 Pfg. mit Stempel „FLENSBURG 22.10.11“ auf Drucksachenkarte nach Belgien, Zähung teils minimal fleckig, sonst tadellos <i>(Photo = □ 2.3)</i>	150



8079

8080

8084

8085

8079	S1.7		“Apfelwein“ + 5 Pfg. mit linkem Bogenrand, sauber gestempelt, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2011)	100
8080	S1.8		“SATRAP“ + 5 Pfg., sauber gestempelt, tadellos	120
8081	S1.10	☒	“Pelikan-Tinte“ + 5 Pfg. mit Maschinenstempel „HAMBURG 11.11.11“ auf Ortskarte, tadellos <i>(Photo = □ 2.3)</i>	100
8082	S1.11	☒	“Rauaiser's Weine“ + 5 Pfg. mit MSP Stempel „KAIS. DEUTSCHE MARINE SCHIFFSPOST 26 9 12 NO. 22“ auf Ansichtskarte „SMS Gneisenau“ nach Breslau, tadellose Erhaltung. Der Große Kreuzer „Gneisenau“ hielt sich ab dem 7. August 1912 in T singtau auf. Eine sehr seltene Verwendung der Germania-Reklamezusammendrucke mit Marine-Schiffspoststempel! <i>(Photo = □ 2.8)</i>	250
8083	S.1.12	☒	“Aquadent“ + 5 Pfg. mit Stempel „BERLIN 14.5.12“ auf Karte nach Grav-Rheindorf, in der Zähnung leicht fleckig, sonst tadellos <i>(Photo = □ 2.8)</i>	200
8084	S1.18	★★	“Apfelwein Beisser“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, postfrisch bzw. Falz im Rand, tadellos	180
8085	S1.18	★	“Apfelwein“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos	100



8086

8087

8088

8089

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8086	S2.10	★ "Briefmarken Paul Kohl" + 10 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos, sign. Bühler und Fotoattest Oechsner BPP (2004)	150
8087	S2.12	"Aquadent" + 10 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos, sign. Bühler und Jäschke-L. BPP	100
8088	S2.19	△ "Naturwein Kellerei" + 10 Pfg, sauber mit Stempel „BERLIN 26.10.11“ auf Briefstück, tadellos	120
8089	S2.19	"Naturwein-Kellerei" + 10 Pfg. mit linkem Rand, sauber gestempelt, tadellos, sign. Bühler und Fotoattest Oechsner BPP (2004)	120



8090

8091

8092

8093

8090	S2.20	"A. Stukenbrok" + 10 Pfg., sauber gestempelt, tadellos	150
8091	S2.22	★ "Honig H.E. Schmidt" + 10 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos	120
8092	S2.23	★ "Philipp Kosack" + 10 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos	120
8093	S2.25	"Limania-Versicherungsrades!" + 10 Pfg. mit linkem Rand, sauber gestempelt, tadellos, sign. Heinze	120
8094	S2.26	⊠ "Bad Münster" + 10 Pfg. mit linkem Seitenrand mit zusätzlicher Germania 10 Pfg. mit Maschinenstempel „CHARLOTTENBURG 26 9 12“ auf Brief nach St. Petersburg, tadellos (Photo = 28)	250



8095

8097

8095	W2.5	Gewerkschaft Quint" + 5 Pfg., sauber mit Bahnpoststempel, tadellos, sign.	100
8096	W2.6	⊠ "Automobile" + 5 Pfg. mit Stempel „BERLIN 25.09.11“ auf Drucksache nach Winterthur, unten kleiner Einriß im Umschlag, sonst tadellos (Photo = 28)	150
8097	W2.8	★ "SATRAP" + 5 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos	100
8098	W2.8	⊠ "SATRAP" + 5 Pfg. als Zufrankatur mit Stempel „PRENZLAU 5.10.11“ auf Ganzsachenkarte Germania 5 Pfg. nach Ohio, tadellos (Photo = 28)	180





8099



8100



8102

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8099	W2.8		“SATRAP“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, sauber gestempelt, tadellos	150
8100	W2.8		“SATRAP“+5 Pfg., sauber gestempelt, tadellos	120
8101		✉	“SATRAP“ Reklamefeld mit Stempel „NAMBURG -9.9.11“ auf Ansichtskarte nach Warnemünde, unbehandelt befördert, tadellos <i>(Photo = □ 28)</i>	Gebot
8102	W2.9	★	“Pelikan-Tinte“ + 5 Pfg., sauber ungebraucht, tadellos	100



8103



8105



8106

8103	W2.11	★★	“Rauaiser's Weine“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, postfrisch, tadellos	150
8104	W2.11	✉	“Rauaiser's Weine“ + 5 Pfg. mit Stempel „POTSDAM 26.6.12“ auf farbiger Ansichtskarte nach Badel, gute Erhaltung <i>(Photo = □ 28)</i>	150
8105	W2.12	★	“Aquadent“+5 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos	120
8106	W2.12		“Aquadent“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, sauber zentrisch gestempelt, tadellos; Fotoattest Jäschke-Lantelme (2011).	150
8107	W2.12	✉	“Aquadent“ + 5 Pfg. mit einem weiteren 5 Pfg. Wert mit Stempel „MANNHEIM 5.5.12“ auf Brief nach Hamburg, Umschlag vorderseitig minimal berieben und Klappe kleine Fehlstelle, sonst tadellos <i>(Photo = □ 28)</i>	200



8108



8109



8111

8108	W2.13	★★	“SATRAP“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, postfrisch, tadellos	180
8109	W2.13	△	“SATRAP“+5 Pfg., sauber mit Stempel „BREMEN 14.5.12“ auf Briefstück, tadellos	120
8110	W2.13	✉	“SATRAP“ + 5 Pfg., sauber mit Stempel „KIEL 11.5.12“ auf farbiger Ansichtskarte nach Wandsbek, minimal fleckig, sonst gute Erhaltung <i>(Photo = □ 32)</i>	120
8111	W2.14	★	“H Burgsmüller & Söhne“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos	100



8112



8113

8112	W2.14		“H. Burgsmüller & Söhne“ + 5 Pfg. mit linkem Rand, sauber gestempelt, tadellos; Fotoattest Jäschke-Lantelme (2011).	150
8113	W2.14		“H Burgsmüller & Söhne“ + 5 Pfg., sauber gestempelt, tadellos	120



8110 / € 120



8115 / Gebot



8117 / € 200



8118 / Gebot



8120 / € 200



8127 / € 200



8125 / € 250



8129 / € 200





Los-Nr	Mi.-Nr.			8114	8116	Ausruf
8114	W2.15			"Honig bester Qualität" + 5 Pfg. mit linkem Rand, sauber gestempelt, tadellos; Fotoattest Jäschke-Lantelme (2011).		150
8115		☒		"Übersichtstabellen" Reklamefeld mit Stempel „FRIEDRICHSHAFEN 3 FEB 13“ auf Karte nach Rain, unbeandstandet befördert, tadellos (Photo = □ 32)		Gebot
8116	W2.17	★		"Bienen-Honig H. Gühler" + 5 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos		120
8117	W3.12	☒		"Aquadent" + 10 Pfg. sauber mit Stempel „OBERHAUSEN 15.1.13“ auf Brief nach Sulzbach, rechts neben der Marke zwei kleine Fleckchen, sonst tadellos (Photo = □ 32)		200
8118		☒		"Naturwein-Kellerei" Reklamefeld mit Maschinenstempel „Dresden -6.10.11“ auf Brief nach Braunschweig, unbeandstandet befördert, einmal senkrecht gefaltet, sonst tadellos (Photo = □ 32)		Gebot



				8119	8121	8122	
8119	W3.20	△		"A. Stukenbrok" + 10 Pfg. mit linkem Seitenrand, mit sauberem Stempel „TILSIR -8.11.26“ auf Briefstück, tadellos			150
8120	W3.20	☒		"Stukenbrok" + 10 Pfg. mit Stempel „HAMBURG 12.12.11“ auf Karte nach New York, tadellos (Photo = □ 32)			200
8121	W3.21			"Gühler-Honig" + 10 Pfg. mit linkem Seitenrand, sauber gestempelt, tadellos			120
8122	W3.22	★		"Honig H.E. Schmidt" + 10 Pfg. mit linkem Rand, sauber ungebraucht, tadellos, sign. Dr. Oechsner BPP			120



				8123	8124	
8123	W3.23	★★		"Philipp Kosack" + 10 Pfg. mit linkem Rand, postfrisch bzw. Falz im Rand, tadellos		200
8124	W3.23	★		"Philipp Kosack" + 10 Pfg. mit linkem Seitenrand, sauber ungebraucht, tadellos, sign. Bühler		120
8125	W3.23	☒		"Philipp Kosack" + 10 Pfg. mit weiterem 10 Pfg. Wert mit Maschinenstempel „FRANKFURT 6.5.12“ auf Brief nach Stuttgart, tadellos (Photo = □ 32)		250



				8126	8128	
8126	W3.24			"W. Sellschopp" + 10 Pfg., sauber gestempelt, tadellos		120
8127	W3.24	☒		"W. Sellschopp" + 10 Pfg. mit Stempel „BAD NAUHEIM 20.5.12“ auf Ansichtskarte nach Portland, Karte minimal fleckig, sonst tadellos (Photo = □ 32)		200
8128	W3.25	★★		"Limania-Versicherungsraden!" + 10 Pfg. mit linkem Seitenrand, postfrisch bzw. Falzspur im Rand, tadellos		200



8130 / € 180



8131 / € 150



8132 / € 300



8138 / € 600



8139 / € 500



8140 / € 500



8144 / € 200



8145 / € 160



Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8129	W3.25	✉	“Limania-Versicherungsgrades!“ + 10 Pfg. mit Stempel „WESTERLAND 17.7.12“ auf Brief nach Rendsburg, tadellos <i>(Photo = □ 32)</i>	200
8130	W3.25	✉	“Limania-Versicherungsgrades!“ + 10 Pfg., sauber mit Maschinenstempel „HAMBURG 13.1.13“ auf Karte nach Saginaw, USA, tadellos <i>(Photo = □ 34)</i>	180
8131	W3.25		“Limania-Versicherungsgrades!“ + 10 Pfg. mit linkem Rand, sauber gestempelt, tadellos <i>(Photo = □ 34)</i>	150
8132	W3.26	✉	“Bad Münster“ + 10 Pfg. mit Stempel „FREIBURG 22.7.12“ als Zufrankatur auf Germania Kartenbrief 10 Pfg. nach Zürich, tadellos <i>(Photo = □ 34)</i>	300

**Germania 1912 (Friedensdruck)**



8133



8134

8133	MH 4.1	★★	Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 9, komplettes Heftchen mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, die Deckel mit leichten Öffnungsknicken, sonst tadellos, ein sehr seltenes Heftchen; Fotoattest Jäschke-Lantelme (2001).	1500
8134	MH 4.4	★★	Germania (Friedensdruck), schwarz auf orange, ohne Ordnungsnummer, geöffnetes Heftchen (ohne Klammer) mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, Hbl. 8 die rechte untere Marke mit ergänzter Ecke, sonst tadellos	400



8135



8136

8135	MH 4.5A	★★	Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer a, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern, Hbl. 2(3) und 7 sind komplett, Hbl. 1 mit zwei fehlenden Marken, Hbl. 8 ausgetrennt, postfrisch, der Deckel mit leichten Öffnungsknicken, sonst tadellos, ein sehr seltenes nur in einer Sonderauflage verausgabtes Heftchen	800
8136	Hbl. 7aA	★★	Heftchenblatt Germania X+5 Pfg., postfrisch, tadellos	300



8137



8141

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8137	Hbl. 7aA	Heftchenblatt Germania X+5 Pfg., sauber gestempelt, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (1998)	300
8138	Hbl. 7aA, ☒ W4	Germania (Friedensdruck), 5 Pfg. komplettes Heftchenblatt und X+10 Pfg. mit Stempel „PRENLAU 3.4.13“ auf Brief nach Posen, druch Randklebung etwas fleckig/knittrig und minimal angetrennt, sonst in guter Erhaltung, sehr selten <i>(Photo = ☐ 34)</i>	600
8139	Hbl. 7aA ☒	Heftchenblatt Germania X+5 Pfg. mit Sondermaschinenstempel „LEIPZIG WEIHE DES VÖLKERSCHLACHTDENKMALS 18.10.1913“ auf anlaßbezogenem Kartenbrief nach Halle, tadellos <i>(Photo = ☐ 34)</i>	500
8140	Hbl. 7aA ☒	Germania (Friedensdruck), 5 Pfg. komplettes Heftchenblatt mit Sondermaschinenstempel „LEIPZIG 16.7.13 XII DEUTSCHES TURNFEST“ auf Ortsbrief mit dazu geklebter, anlaßbezogener Vignette, ein Leerfeld mit Zahnfehler oben, sonst in tadelloser Erhaltung, sehr selten <i>(Photo = ☐ 34)</i>	500
8141	Hbl. 8b A ★★ 2.1	Heftchenblatt Germania X+10 Pfg. mit HAN „H 3195.12“, postfrisch, tadellos, Fotoattest Oechsner BPP (2005)	500



8142



8143

8142	W4	X+10 Pfg. mit linkem Seitenrand mit Teil-HAN „H 3195“, sauber gestempelt, tadellos	100
8143	W4 △	X+10 Pfg., sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos	80
8144	W4 ☒	X+10 Pfg. im senkrechten Paar mit linkem Seitenrand mit HAN „H 3195.12“ mit Stempel „MAGDEBURG 16.9.13“ auf Brief nach Hamburg, in der Zähnung teils minimal unfrisch, sonst tadellos <i>(Photo = ☐ 34)</i>	200
8145	W4 ☒	X+10 Pfg. mit einer weiteren Marke mit Stempel „BRESLAU 5.6.21“ als Zufrankatur auf Kartenbrief Germania 40 Pfg. nach Guhrau, tadellos, sign. Infla Weinbuch BPP <i>(Photo = ☐ 34)</i>	160
8146	W4 ☒	Germania (Friedensdruck), X+10 Pfg. mit Heftchenrand und Teil-HAN, mit Sonderstempel „LEIPZIG WELT-AUSSTELLUNG 17.5.14“ auf Kartenbrief nach Halle, tadellos <i>(Photo = ☐ 42)</i>	150
8147	W4 △	X+10 Pfg. mit linkem Rand mit Stempel „EDEA KAMERUN 9/6 15“ auf großem R-Briefteil mit rückseitigem Ankunftsstempel, minimal fleckig, sonst tadellos <i>(Photo = ☐ 42)</i>	100
8148	☒	1910/12, Germania, sehr interessante Partie mit 11 Briefen bzw. Karten, dabei Mi.-Nr. W2.9, W2.3, W3.2, W3.27 und W4, teils etwas fehlerhaft, meist aber gute Erhaltung <i>(Photo = ☐ www)</i>	800
8149	★★/★/☉	1910/12, Germania, hochwertige ungebrauchte/postfrisch und gestempelte Sammlung mit über 60 Zusammendrucken dabei über 50 mit Reklamen, einigen Heftchenblättern sowie Markenheftchen ohne Heftchenblätter, teils etwas unterschiedlich Erhaltung, meist aber gut, einiges sign. oder mit Fotoattesten BPP <i>(Photo = ☐ www)</i>	1500



Germania 1913-1916 (Friedens- und Kriegsdruck)



Los-Nr Mi.-Nr.

8150 MH 5.1A \*\*

Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 12, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, Deckel mit Öffnungsknick und leichten Rostflecken, sonst tadellos, selten

Ausruf

1000



8151

8151 MH 5.8

Germania, schwarz auf orange, ohne Ordnungsnummer, Heftchen mit allen Zwischenblättern, ohne Heftchenblätter, bzw. 1 Hbl. in Teilen, die Deckel mit minimalen Rostspuren, sonst tadellos

100



8152

8152 MH 5.12A \*\*

Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 14, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, Deckel mit Öffnungsknick und leichten Rostflecken, einige Marken mit minimalen Fleckchen in der Zähnung, sonst tadellos, selten

800



8153 MH 5.15B\*\*

Germania, schwarz auf orange, ohne Ordnungsnummer, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, Deckel mit leichtem Öffnungsknick, sonst tadellos, selten

1000

8154 Hbl. 9IA ☒

Heftchenblatt Germania 5+10 Pfg. mit Zufrankatur Deutsche Post Türkei 10 Para mit Stempel „CONSTANTINOPEL 7/8 13“ auf R-Brief nach Halle, tadellos, selten

(Photo = ☐ 4.2)

200



8155



8156

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8155	Hbl. 9I B	★★ Hefthenblatt Germania 5+10 Pfg., postfrisch, tadellos	120
8156	Hbl. 9IB	★★ Hefthenblatt Germania 5+10 Pfg. mit ndgz Rand, postfrisch, tadellos	120



8157	Hbl. 9IB	△ Hefthenblatt Germania 5+10 Pfg. ndgz, sauber mit Stempel „CONSTANTINOPEL 6 13“ auf Briefstück, tadellos, sign. Hollmann BPP mit Fotoattest	120
------	----------	--	-----



8158

8158	S4, W7	★/◎ Germania 5+10 Pfg. im senkrechten bzw. waagerechten Zusammendruck mit linkem Bogenrand und HAN „H 2773.18“ bzw. „H 4215.17“, ungebraucht bzw. gestempelt, selten, tadellos	80
------	--------	--	----

Germania 1916



Los-Nr Mi-Nr:

Ausruf

8159 MH 6A \*\*

Germania, schwarz auf grau, ohne Ordnungsnummer, komplettes Heftchen mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, der mittlere untere Wert des ersten Hbl. mit kleiner Anhaftung, Deckel mit leichten Öffnungsspuren sonst tadellos

200



8160



8161

8160 MH 6A \*\*

Germania, schwarz auf grau, ohne Ordnungsnummer, geöffnetes Heftchen (ohne Klammer) mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, tadellos

150

8161 MH 6B \*\*

Germania, schwarz auf grau, ohne Ordnungsnummer, komplettes Heftchen mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, ein Heftchenblatt etwas genkittert mit Eckbug und zwei kleinen Fleckchen, Aufklappbug, sonst tadellos

300

Germania 1916/17



8162 MH 7.1,  
7.2

Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 1 und 2, geöffnetes Heftchen (ohne Klammer) mit allen Zwischenblättern ohne Heftchenblätter, gute Erhaltung

120





8163



8164

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8163	MH 7.1A ★★	Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 2, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, Deckel mit leichtem Öffnungsknick und rs. minimalen Rostspuren, Hbl. 12 der linke untere Wert mit minimaler Anhaftung, Hbl. 13 zwei Werte etwas fleckig, sonst tadellos	800
8164	MH 7.2A ★★	Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 2, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, rechts im Deckel und im 1. Hbl. leichte unbedeutende Druckstelle, sonst tadellos	1400



8165



8166

8165	Hbl. 11aA, ★★ 11bB	Heftchenblatt Germania 7 1/2 in beiden Farben, dgz. bzw. ndgz, postfrisch, tadellos	80
8166	Hbl. 12A ★★	Heftchenblatt Germania 7 1/2+15 Pfg., postfrisch, tadellos	150
8167	Hbl. 12B, ☒ Hbl.9	Germania 7 1/2+15 Pfg. als komplettes Heftchenblatt und Germania 5+10 Pfg. als komplettes Heftchenblatt je mit Seitenrand mit Zufrankatur mit Stempel „NEUNKIRCHEN 20.7.17“ auf gesiegeltem Wertbrief nach Wiesbaden, tadellos, sehr selten, sign. Weinbuch BPP (Photo = ☐ 4.2)	300



8168



8169

8168	Hbl. 13aA ★★ HAN 1	Heftchenblatt Germania 15 Pfg. mit HAN „H 3327.16“, postfrisch, der rechte untere Wert kleiner Fleck, sonst tadellos	100
8169	Hbl. 13aA ★★ HAN 2	Heftchenblatt Germania 15 Pfg. mit HAN „H 4952.16“, postfrisch, tadellos, im Rand kleine Privatsignatur	150



Germania 1917



Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8170	MH 8A	★★	Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 3, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter; postfrisch, die Deckel mit leichten Öffnungsspuren und rs. minimal berieben, im Rand eine Bleistiftnotiz ausradiert, sonst tadellos, ein sehr seltenes Heftchen	800
8171	S8aa	✉	Germania, 7½+15 Pfg. im waagerechten Paar mit Stempel „BERLIN 1.10.17“ auf R-Brief nach München, links minimal verkürzt und unten etwas knittig, sonst tadellos, sign. Infla Weinbuch BPP <span style="float: right;"><i>(Photo = [4.2])</i></span>	80
8172	W11	✉	Germania 7½+15 Pfg. mit Zufrankatur 2½ Pfg. mit Stempel „BRÜSSEL 3.3.18“ auf Express-Feldpostkarte nach Mannheim, der rechte Wert des Zusammendrucks etwas berieben, sonst tadellos, interessante und nicht häufige Verwendung <span style="float: right;"><i>(Photo = [4.2])</i></span>	100

Germania 1917/18



8173	MH 9.3	★★	Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 4, geöffnetes Heftchen (ohne Klammer) mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter; H-BI. 18 mit HAN „H 5662.17“, postfrisch, gute Erhaltung	250
------	--------	----	---	-----



8174	Hbl. 16 ba★★		Heftchenblatt Germania 7½+15 Pfg., postfrisch, tadellos	160
------	--------------	--	---	-----



8146 / € 150



8147 / € 100



8154 / € 200



8167 / € 300



8171 / € 80



8172 / € 100



8180 / € 100



8181 / € 100





8175



8176

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8175	Hbl. 16 ba A	Heftchenblatt Germania 7½+15 Pfg., sauber gestempelt, tadellos	120
8176	Hbl. 18 ★ HAN1-3	Heftchenblatt Germania 5+10 Pfg., 4 Heftchenblätter, jeweils aus den MH 9.1-9.4 stammend, sauber ungebraucht, Hbl. 18 HAN3 postfrisch, eine Marke mit Gummibug, sonst gute Erhaltung	300



8177



8178

8177	18 aaB ★ HAN 2	Heftchenblatt Germania 5+10 Pfg. mit HAN „H 4215.17“, sauber ungebraucht, tadellos	160
8178	Hbl. 18 ac★ B HAN 3	Heftchenblatt Germania 5+10 Pfg. lebhaftrotkarmin mit HAN „H 5662.17“, sauber ungebraucht, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2011)	300



8179	S6, W9 ★★	Germania 15+5 Pfg. im senkrechten bzw. waagerechten Zusammendruck, der senkrechte mit linkem Bogenrand (dort mit Anhaftung), postfrisch, tadellos	120
8180	S6 ☒	Germania 1917/18, 15+5 Pfg. im waagerechten Paart mit einem weiteren 5 Pfg. Wert mit Stempel „SCHNEEBERG 17.3.19“ auf R-Brief, tadellos <span style="float: right;">(Photo = ☐ 4.2)</span>	100
8181	S6, Schleswig 4 ☒	Germania 15+5 Pfg. in Mischfrankatur mit Schleswig Wappenausgabe 10 Pf. mit Stempel „HADERSLEBEN 26.1.20“ auf Brief nach Christiansfeld, eine nicht häufige Mischfrankatur wie sie nur einige Tage möglich war, tadellos, sign. Gruber BPP mit Fotoattest <span style="float: right;">(Photo = ☐ 4.2)</span>	100



## Germania 1918/19



8182



8183

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8182	MH 10.1	★★ Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 6, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, der vordere Deckel etwas berieben, sonst tadellos	600
8183	MH 10.2	★★ Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 7, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, Deckel mit Öffnungsknick, sonst tadellos	500



8184



8185

8184	Hbl. 19aa A	Heftchenblatt Germania 15+10 Pfg., sauber gestempelt, kleine Aufklebefalte im Rand, sonst tadellos, Befund Weinbuch BPP (2011)	100
8185	Hbl. 19aaA	Heftchenblatt Germania 15+10 Pfg., sauber gestempelt, tadellos	100

## Germania 1919



8186



8187

8186	MH 11.1A	★★ Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 8, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblättern, postfrisch, tadellos	120
8187	MH 11.1A	★★ Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 8, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, Deckel mit Öffnungsknick, sonst tadellos, farbsigniert	100



8188



8189

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8188	MH 11.2A	★★ Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 9, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblättern, postfrisch, tadellos	120
8189	MH 11.2A	★★ Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 9, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos	120



8190



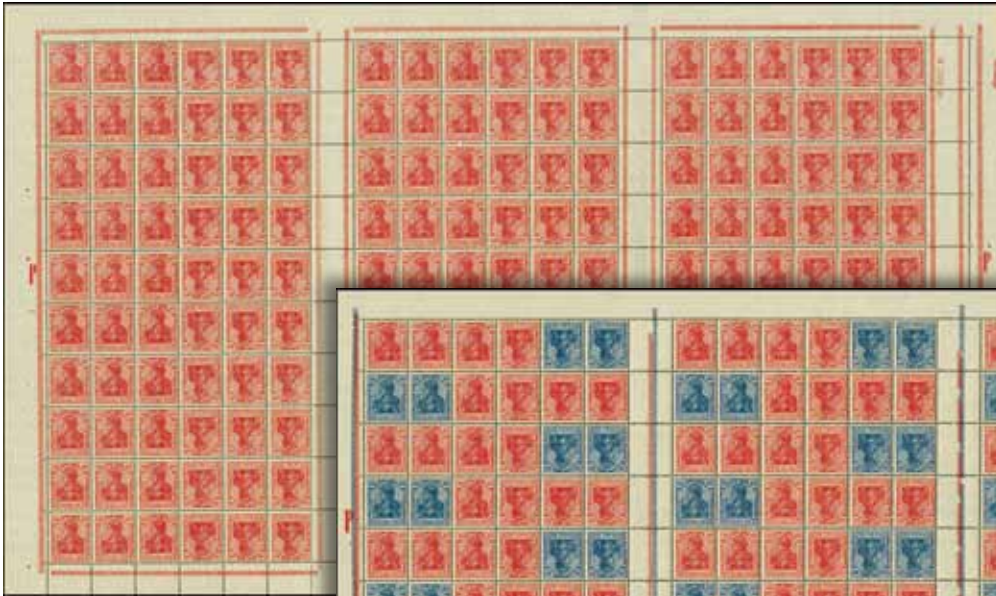
8192

8190	Hbl. 21fa A	★★ Heftchenblatt Germania 15+10 Pfg. dunkelrosarot, postfrisch, links im Rand minimal angetrennt, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2011)	180
8191	VW5, W12	✉ Germania 5+7½ Pfg. und 10+15 Pfg. mit Zufrankatur mit Stempel „DANZIG -16.20“ auf R-Brief nach Frankfurt Oder, Aktenlochung links, rs. Klappe etwas beschädigt, sonst gute Erhaltung, sign. Schüler, Kniep und Jäschke BPP <i>(Photo = □ 50)</i>	100
8192	MH 12A	★★ Germania, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 10, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos	60

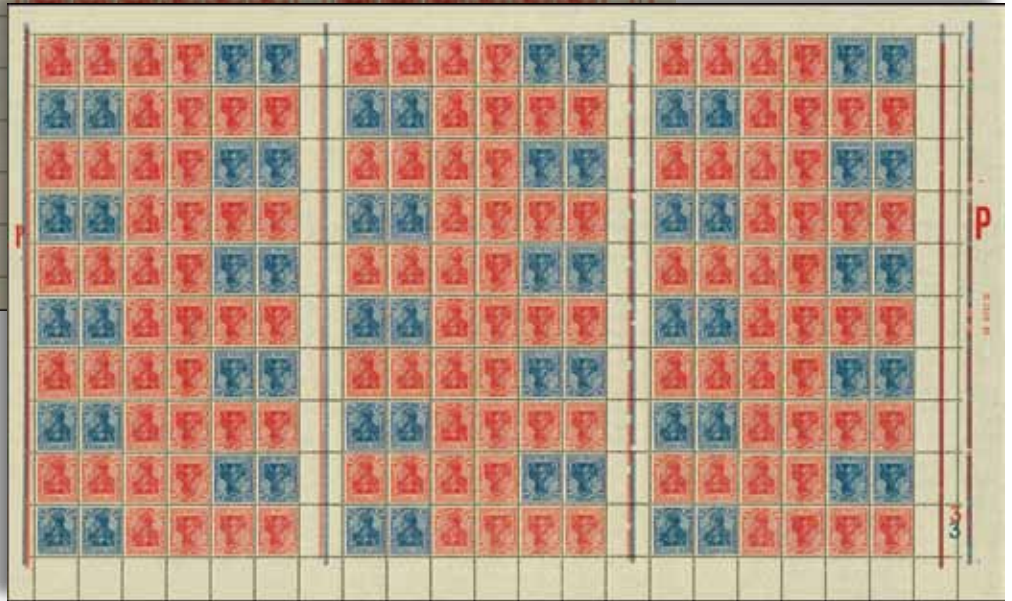
### Germania 1920

8193	Hbl. 24 HAN, MH13	★★★ 1920, Germania Heftcheblatt 20 Pfg. mit HAN „5536.19“ ungebraucht, sowie rückseitiger Deckel mit Druckerzeichen „1“, dazu Markenheftchen, Ordnungsnummer 1, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, außerdem alle Heftchenblätter lose, postfrisch, gute Erhaltung <i>(Photo = □ www)</i>	150
8194		★★/★/◎ 1916/21, Germania, postfrische/ungebrauchte und gestempelte Sammlung, dabei viele gute ungebrauchte/postfrische Hbl., teils mit HAN, außerdem H.-Bl.12 und 16ba A2.2 gestempelt, bessere Zusammendrucke u.a. W12fa gestempelt, KZ4b und KZ5b postfrisch, meist gute Erhaltung, einiges sign. oder mit Befund/Fotoattest Infla / BPP <i>(Photo = □ www)</i>	500
8195		1911/20, interessante Partie von Deckeln und Zwischenblättern, meist gute Erhaltung <i>(Photo = □ www)</i>	Gebot





8201 / € 150



8203 / € 150



8204 / € 100



8205 / € 120



Germania 1921



8196



8197

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8196	MH 14.1, ★★ 14.2	Germania, schwarz auf orange, ohne bzw. mit Ordnungsnummer 1, 2 Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblättern, postfrisch, MH. 14.1. je ein Wert minimale fleckig und leichte Öffnungspur, sonst tadellos	120
8197	MH 14.2 ★★	Germania, schwarz auf orange, ohne Ordnungsnummer, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblättern, postfrisch, minimaler Aufklappbug, sonst tadellos	100
8198	Hbl. 28, ✉ 30, 31, 32	Heftchenblätter Germania 40 Pfg., 40+30 Pfg., 30 Pfg., 30+10 Pfg. und 10 Pfg. mit Zufrankatur mit Stempel „LEIPZIG 14.9.22“ auf Aufgabeformular für ein Telegramm nach Hamburg, senkrechter Bug durch zwei Hbl., sowie einige Knicke usw., eine seltene und interessante Verwendung in üblicher Bedarfserhaltung <i>(Photo = □ 50)</i>	100



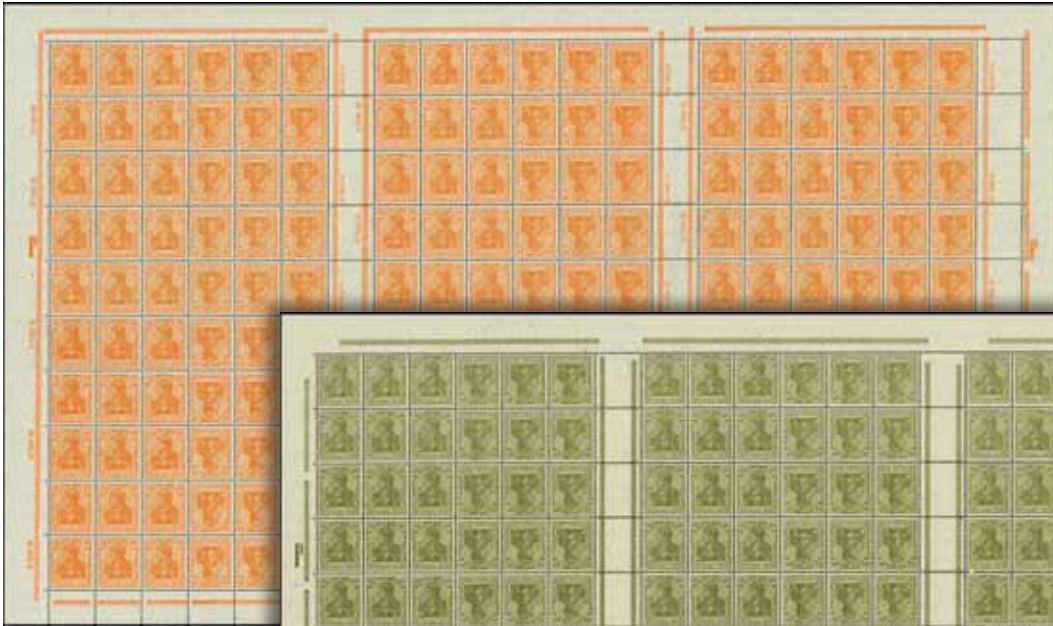
8199



8200

8199	28aA HAN 1	★★	Heftchenblatt Germania 40 Pfg. mit HAN „H 3968. 20“, postfrisch, im Rand leicht an Reklameblättchen gehaftet, sonst tadellos, selten	100
8200	28aA HAN 2	★★	Heftchenblatt Germania 40 Pfg. mit HAN „H 7592. 20“, postfrisch, tadellos, selten	100
8201	MHB 1a	★★/⊕	Germania 40 Pfg. karmin, kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, mit einigen zuerwartenden Gummibüßen, sonst in guter Erhaltung <i>(Photo = □ 46)</i>	150

Sie können Ihre Gebote live on-line unter: [www.heinrich-koehler.de](http://www.heinrich-koehler.de) abgeben  
Damit sind Sie bequem zuhause und doch mitten im Geschehen!



8206 / € 100



8216 / € 150



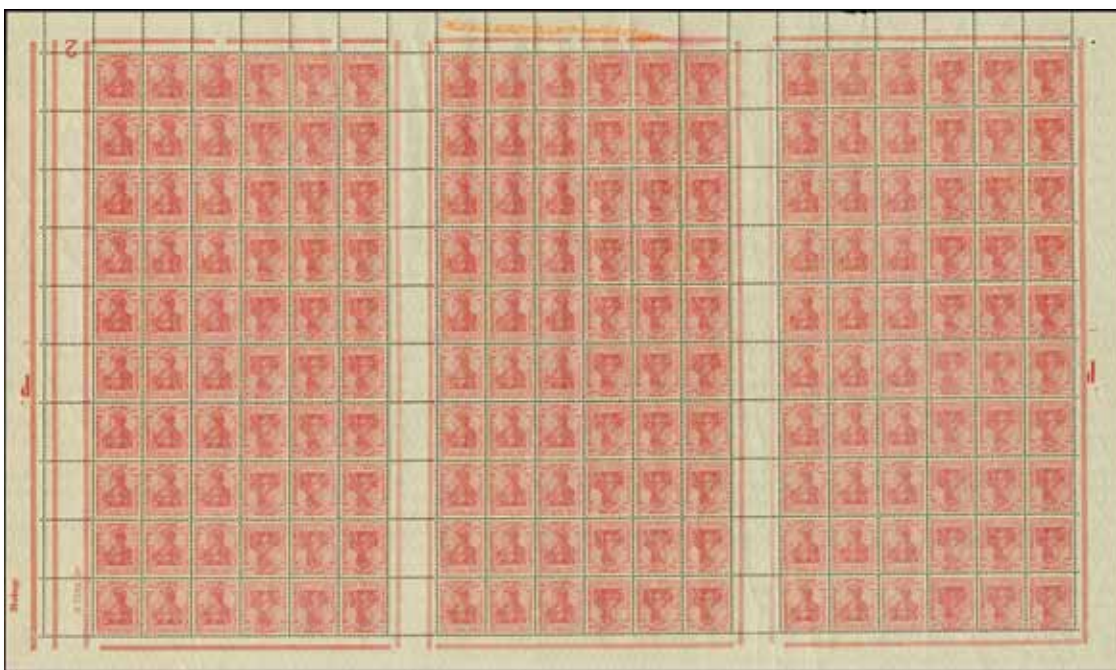
8217 / € 180



8218 / € 200

8219 / € 200

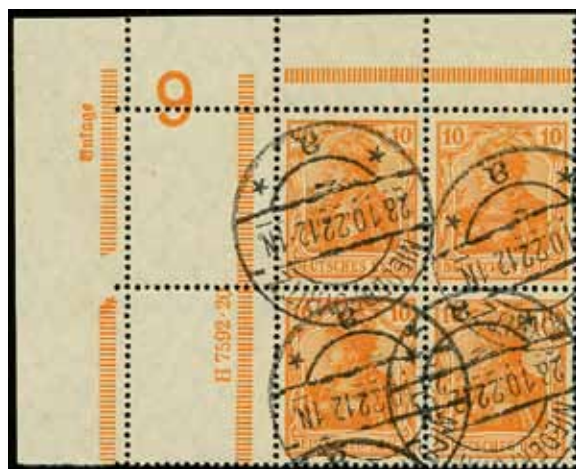




Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8202	MHB 1b	★★/⊕	Germania 40 Pfg. lilakarmin (poröser Druck), kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, mit den üblichen, nicht wertmindernden Randmängeln und leicht angetrennten Rändern, tadellos. Eine, besonders in dieser Erhaltung, eine der großen Seltenheiten, Fotoattest Weinbuch BPP	5000
8203	MHB 2a	★★/⊕	Germania 30+40 Pfg., kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, mit einigen zuerwartenden Gummibüßen, sonst in guter Erhaltung (Photo = □ 46)	150
8204	MHB 3	★★/⊕	Germania 30 Pfg., kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, mit einigen zuerwartenden Gummibüßen, sonst in guter Erhaltung (Photo = □ 46)	100
8205	MHB4	★★/⊕	Germania 30+10 Pfg., kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, mit einigen zuerwartenden Gummibüßen, sonst in guter Erhaltung (Photo = □ 46)	120
8206	MHB 5	★★/⊕	Germania 10 Pfg., kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, mit einigen zuerwartenden Gummibüßen, sonst in guter Erhaltung (Photo = □ 48)	100



8207



8208

8207	KZ 2.2	⊙/⊕	10+Z+30 Pfg. im senkrechten Paar mit oberem Bogenrand, sauber mit Sonderstempel entwertet, tadellos, sign. Infla	80
8208	RL 1	⊙/⊕	Germania 10 Pfg. im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit zwei Leerfeldern, HAN „H 7592.20“ und kopfstehender Bogenkennzahl „6“, sauber gestempelt, tadellos, Fotoattest Weinbuch BPP	250





8191 / € 100



8212 / € 100



8198 / € 100



8236 / € 200



8221 / € 180



8224 / € 150



8237 / € 150



8242 / € 350



8209



8210

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8209	RL1	10 Pfg. im waagerechten Paar mit komplettem Leerfeld und Bogenrand, sauber gestempelt, tadellos, sign. Infla und Befund Weinbuch BPP (1997)	100
8210	RL 2	10 Pfg. mit komplettem Leerfeld und Bogenrand, sauber gestempelt, tadellos, sign. Infla	100



8211	RL 5.2, 7.4	⊙/⊕ Germania 40 und 30 Pfg. je mit komplettem Leerfeld und einer weiteren Marke, mit linkem Bogenrand mit HAN „H 7592.20“, sauber gestempelt, tadellos	250
8212	WK1	✉ Germania 30+10+10 Pfg. mit Stempel „WEISSBACH 28 1 22“ mit Zufrankatur auf Ganzsachenkarte Germania 30 Pfg. nach Leipzig, tadellos <span style="float: right;"><i>(Photo = □ 50)</i></span>	100
8213		✉ 1916/21, Germania, interessante Sammlung mit über 40 Briefen und Karten, dabei viele bessere Zusammendrucke und Heftchenblätter u.a. Mi.-Nr. KZ1, KZ3.1, Hbl. 21, Hbl. 22, S7, S20a und KZ4.1.1, meist gute Erhaltung <span style="float: right;"><i>(Photo = □ www)</i></span>	400

### Germania und Ziffern 1921



8214



8215

8214	MH 15A	★★ Germania und Ziffer, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 1, komplettes Heftchen mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, tadellos	120
8215	MH 15A	★★ Germania und Ziffern, Ordnungsnummer 1, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblättern, postfrisch, tadellos	120



Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8216	MHB 6	★★/⊕	Germania und Ziffern 60 Pfg., kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, mit einigen zuerwartenden Gummibügen, sonst in guter Erhaltung <i>(Photo = 48)</i>	150
8217	MHB 7	★★/⊕	Germania und Ziffern 60+40 Pfg., kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, mit einigen zuerwartenden Gummibügen, sonst in guter Erhaltung <i>(Photo = 48)</i>	180
8218	MHB 8	★★/⊕	Germania und Ziffern 30+40 Pfg., kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, mit einigen zuerwartenden Gummibügen, sonst in guter Erhaltung <i>(Photo = 48)</i>	200
8219	MHB 9	★★/⊕	Germania und Ziffern 30+10 Pfg., kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, mit einigen zuerwartenden Gummibügen, sonst in guter Erhaltung <i>(Photo = 48)</i>	200



8220



8222

8220	KZ8		Germania und Ziffern, 30+Z+40 Pfg., sauber gestempelt, tadellos, sign. Infla	80
8221	KZ9	✉	Germania und Ziffern, 10+Z+30 im senkrechten Paar mit 4 weiteren Marken mit Zufrankatur mit Stempel „DÖBELN 30.6.23“ auf Brief nach Harrisburg, zweimal senkrecht außerhalb der Frankatur gefaltet, ein weiterer Wert im Zsd. mit Druckspur, sonst tadellos, sign. <del>Peschl</del> Infla	180
8222	KZ 9		Germania und Ziffern, 10+Z+30 Pfg., sauber gestempelt, tadellos, sign. Infla	80



8223	RL 12, 11⊙/⊕		Germania und Ziffern 40 und 30 Pfg. je mit komplettem Leerfeld und einer weiteren Marke, aus der linken oberen Bogenecke mit HAN „H 3148.21“, sauber mit Sonderstempel entwertet, ein sehr seltener Zusammendruck in tadelloser Erhaltung, sign. Infla und Fotoattest Bechtold BPP	300
8224	S32/34	✉	10+30+10 Pfg. im senkrechten Zusammendruck in Blockeinheit zu 10 Werten mit linkem Bogenrand und HAN mit Zufrankatur mit Stempel „STADTILM 30.7.22“ auf Brief nach Hannover, tadellos, selten <i>(Photo = 50)</i>	150
8225		★★/⊙/✉	Germania und Ziffern, postfrische/ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit einigen Briefen, dabei diverse gute Werte wie Mi.-Nr. RL13 und 14 gestempelt und KZ6(2) auf Brief, teils sign. Infla/BPP oder mit Fotoattest, meist gute Erhaltung <i>(Photo = www)</i>	200



Neuer Reichsadler 1925



Los-Nr. Mi.-Nr.  
8226 MH16 ★★

Neuer Reichsadler, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 2, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos

Ausruf  
1200



8227 Hbl. 37B ★★

Rheinlandmarken, Heftchenblatt 5 Pfg., postfrisch, übliche leichte Anhaftung im Rand, tadellos

180

Rheinlandmarken 1925



8228 MH 17 ★★

Rheinlandmarken, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 1, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos, Befund Schlegel BPP (2000)

1000



- |        |         |    |  |        |
|--------|---------|----|--|--------|
| Los-Nr | Mi.-Nr. |    |  | Ausruf |
| 8229   | MH 17   | ★★ | Rheinlandmarken, schwarz auf orange, Ordnungsnummer 1, geöffnetes Heftchen (ohne Klammer) mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos | 750    |

### Nothilfe 1925



- |      |         |    |  |     |
|------|---------|----|--|-----|
| 8230 | MH 18.1 | ★★ | Nothilfe, schwarz auf orange, ohne Ordnungsnummer, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, H-Bl. 42B ein Wert mit kleiner Anhaftung, im Deckel oben kleine Kerbe, sonst tadellos, selten | 150 |
|------|---------|----|--|-----|



8231



8232



8233

- |      |             |    |   |     |
|------|-------------|----|---|-----|
| 8231 | Hbl. 41-43B | ★★ | Nothilfe, 5 und 10 Pfg. sowie X+20 Pfg., je als komplettes Heftchenblatt, postfrisch, tadellos, sign. bzw. Fotoattest Schlegel BPP (2000) | 150 |
| 8232 | Hbl. 44A    | ★★ | Nothilfe, halbes X + 20 Pfg. aus der linken oberen Bogenecke, postfrisch, tadellos, Fotoattest Schlegel BPP (2000)                        | 180 |
| 8233 | Hbl. 44A    | ★★ | Nothilfe, halbes X + 20 Pfg. mit Unterrand, postfrisch bzw. Falz im Unterrand, tadellos, Fotoattest Schlegel BPP (2000)                   | 150 |





8234



8235



8239



8240



8238

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8234	Hbl. 44A	⊙/⊕	Nothilfe, halbes X + 20 Pfg. im senkrechten Paar aus der linken unteren Bogenecke, sauber gestempelt in tadelloser Erhaltung, eine sehr seltene Einheit, sign.A. Schlegel BPP mit Fotoattest H-D. Schlegel BPP	500
8235	Hbl. 45B1	★★	Nothilfe, Heftchenrand+20+20 Pfg., postfrisch, tadellos, Befund Schlegel BPP (1998)	180
8236	W20.1	⊗/⊕	Nothilfe, X+20 Pfg. mit linkem Seitenrand im senkrechten Paar mit Stempel „NIKOLASEE 20.26“ auf R-Brief, tadellos <i>(Photo = □ 50)</i>	200
8237	W20.1	⊗	Nothilfe, X+20 Pfg. mit linkem Seitenrand mit Stempel „HANNOVER 10.4.26“ auf Luftpost-Brief nach Berlin <i>(Photo = □ 50)</i>	150
8238	W20.2	★★/⊕	Nothilfe, halbes X+20 Pfg im senkrechten 5er-Block aus der linken unteren Bogenecke, postfrisch, tadellos, Fotoattest Schlegel BPP (2005)	250
8239	W20.2		Nothilfe, halbes X + 20 Pfg. aus der linken unteren Bogenecke, sauber gestempelt „DRESDEN 23.4.26“, tadellos	100
8240	W20.3.1	★★	Nothilfe, Heftchenrand+20 Pfg., postfrisch, tadellos, Fotoattest Schlegel BPP (2000)	100





Flugpost 1930



Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8241	Hbl. 46B	△	Flugpost X+20 Pfg., Heftchenblatt ohne Rand mit Stempel „HILDESHEIM 21.10.31“ auf Briefstück, tadellos, Kurzbefund Schlegel BPP (2000)	100
8242	Hbl. 47B	⊠	Flugpost X+20 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit Rand mit Stempel „FRIEDRICHSHAFEN 18.2.31“ auf Luftpost-R-Brief nach München, tadellos <i>(Photo = □ 50)</i>	350
8243	RL15.1	⊠	Flugpost RL+X+X+20 Pfg. mit Zufrankatur mit Stempel „ULM 31.1.31“ auf Brief nach Leipzig, tadellos <i>(Photo = □ 56)</i>	250
8244	W21.3, W22	⊠	Flugpost X++20 Pfg. und 15+10 Pfg. mit je einer weiteren Marke mit Stempel „BERLIN 20.10.31“ auf Luftpostbrief nach Daressalam, ab Mombasa via „FEEDER SERVICE“ mit rs. violetter Ovalstempel „TANGANYIKA TERRITORY FEEDER SERVICE“, gute Erhaltung <i>(Photo = □ 56)</i>	100
8245	Hbl. 49B	⊠	Flugpost X+20 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit Rand mit Bordpoststempel „LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN 26.5.33“ auf Ganzsachenkarte Hindenburg 6 Pfg. nach Karlsruhe, tadellos <i>(Photo = □ 56)</i>	120



8246	K7-8	△	Flugpost 10 und 20 Pfg. je im Kehrdruckpaar mit Stempel „HANNOVER 13.7.32“ auf Briefstück, tadellos, Kurzbefund Schlegel BPP (für K8) (2000)	100
------	------	---	--	-----

Einlieferungen für die nächste Auktion sind jederzeit willkommen!



## Flugpost 1931



8247



8248

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8247	W22DD (★)	Flugpost 15+10 Pfg., 15 Pfg. mit deutlichem Doppeldruck, ungebraucht ohne Gummi, die Marken wurden gereinigt und sind leicht fleckig, die 10 Pfg. Marke hängt nur noch leicht an dem Doppeldruck, eine der ganz großen Seltenheiten mit nur einer handvoll bekannter Stücke, die kleinen Einschränkungen sind in Anbetracht der Seltenheit von sekundärer Bedeutung, Fotoattest Schlegel BPP (1999)	1500
8248	W22DD	Flugpost 15+10 Pfg., 15 Pfg. mit deutlichem Doppeldruck, sauber gestempelt „BRAUNSCHWEIG 21.1.32“, die rechte Marke minimal fleckig, sonst in tadelloser Erhaltung, eine der ganz großen Seltenheiten mit nur einer handvoll bekannter Stücke, sign. Peschl BPP und Behrens sowie Fotoatteste Peschl BPP (1981) und Oechsner BPP (2003)	4000
8249	★★/★/ ✉	1930/31, Flugpost, schöne ungebrauchte/postfrische und gestempelte Sammlung mit einigen Briefen, dabei H.-Bl. 46-48, K7 HAN postfrisch, außerdem MH 19(2), MH 20.1, diverse Kehrdrucke sowie Briefe mit u.a. Katapultpost, meist gute Erhaltung (Photo = <a href="http://www">www</a> )	1000

## Schiller/Friedrich der Große 1926



8250	MH 21.1	★★	Schiller/Friedrich der Große, schwarz auf orange mit Ordnungsnummer 3, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos, selten	1000
------	---------	----	--	------

Beethoven/Kant 1927



Los-Nr. Mi.-Nr.  
8251 MH 22.1 \*\*

Beethoven/Kant, schwarz auf orange mit Ordnungsnummer 5, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos

Ausruf  
800



8252 MH 22.3 \*\*

Beethoven/Kant, schwarz auf orange mit Ordnungsnummer 6, komplettes Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos

1000

8253 W23 ☒

Beethoven/Kant X+15 Pfg. im senkrechten Paar mit Seitenrand, mit Stempel „HALLE 10.4.29“ auf Brief nach Mannheim, tadellos

(Photo = □ 56)

120

8254 \*\*/★/☉

1926, Schiller / Friedrich der Große, postfrische/ungebrauchte und gestempelte Partie, dabei u.a. Mi.-Nr. Hbl. 50B(3), 51B, 52B und 53B(3) ungebraucht, außerdem einige Zusammendrucke, MH Deckel und Zwischenblätter, meist gute Erhaltung

(Photo = □ www)

800

Nothilfe 1926



8255 MH 23.1 \*\*

Nothilfe, schwarz auf blaugrün, ohne Ordnungsnummer, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, ein Wert in Hbl. 54 etwas fleckig, sonst tadellos

120





Los-Nr Mi.-Nr.

8256 Hbl. 55

★★

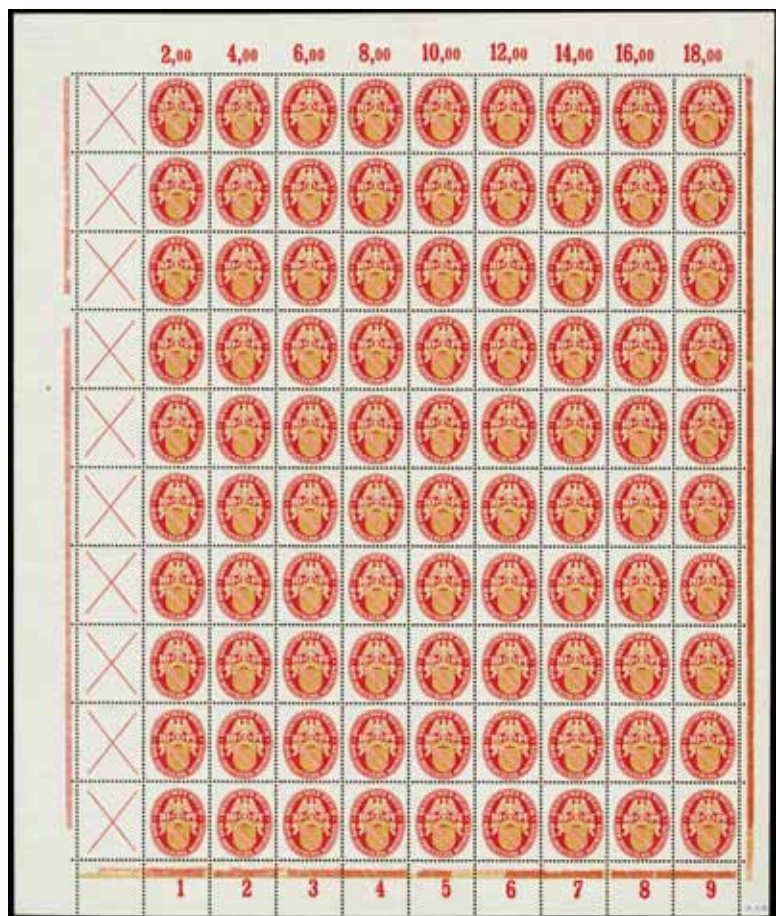
Nothilfe Heftchenblatt X+10 Pfg., postfrisch, tadellos

Ausruf

100



8257



8258

8257 MHB III ★★★ Nothilfe 5 Pfg. als (Rest-) Markenheftchenbogen mit Reihenzählern 1-6 und Summenzähler bis „6,00“, postfrisch, einmal waagerecht gefaltet und dort stark angetrennt und 4 Werte mit Falz gestützt, sonst in tadelloser Erhaltung. Nach dem Trennen der ersten 4 Reihen für Hbl. 54 kamen diese Bogen zum Schalterverkauf und wurden meist unerkannt verbraucht. Ein sehr interessantes und äußerst seltenes Stück

400

8258 MHB IV★★/⊕ Nothilfe X+10 Pfg. im kompletten Markenheftchenbogen mit allen Rändern, postfrisch, im Oberrand sowie auf 2 Werte je ein kleiner Stockpunkt, sonst in tadelloser Erhaltung, eine der ganz großen Seltenheiten, u.a. sign. Thier

4000

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8259	W24.1	✉	Nothilfe X+10 Pfg. im senkrechten Paar mit einem weiterem Wert und Randleiste mit Sonderstempel „HARTHA-HINTERGERSDORF Kurort 12.4.27“ auf R.Brief nach Hohenlimnurg, vorderseitig etwas radiert und Umschlag im Rand etwas bestoßen, sonst tadellos, Fotoattest Oechsner BPP <i>(Photo = 56)</i>	150
8260	W24.1	✉	Nothilfe X+10 Pfg. mit einem weiterem Wert und Randleiste mit Sonderstempel „DEUTSCHER PHILATELISTEN BUNDESTAG 21.5.27“ und rotem Beförderungsstempel auf Luftpostbrief nach Bonn, Umschlag vorderseitig unten leicht berieben, sonst tadellos, Befund Schlegel BPP (1996) <i>(Photo = 56)</i>	150
8261	W24.1	✉	Nothilfe X+10 Pfg. mit Randleiste mit Stempel „DÜSSELDORF 21.1.27“ auf Brief nach Dortmund, tadellos <i>(Photo = 56)</i>	150



8262	W24.1	△	Nothilfe X+10 Pfg. aus der linken oberen Bogenecke mit Stempel „COTTBUS 2.3.7“ auf Briefstück, tadellos, sign. Schlegel BPP mit Fotoattest (2002)	100
------	-------	---	---	-----



8263



8264

8263	W24.2	★	Nothilfe X+10 Pfg. mit stehendem Wasserzeichen, sauber ungebraucht, tadellos, ein sehr seltener Zusammendruck, sign. Richter und Befund Schlegel BPP (2000)	800
8264	W24.2		Nothilfe X+10 Pfg. mit Seitenrand, mit stehendem Wasserzeichen, sauber gestempelt, tadellos, ein sehr seltener Zusammendruck von dem nur eine handvoll Stücke bekannt sind, sign. Heinze und Fotoattest Schlegel BPP (1997)	1000

### Hindenburgspende 1927

8265	Hbl. 56A	✉	Hindenburgspende Heftchenblatt 8+X+15 mit Rand mit Stempel „MÜNCHEN 1.12.27“ mit Zufrankatur auf eingeschriebenem Eilbotenbrief nach Bremen, tadellos <i>(Photo = 70)</i>	80
8266	Hbl. 56A	✉	Hindenburgspende Heftchenblatt 8+X+15 mit Rand mit Stempel „MÜNCHEN 14 MAR 28“ als Zufrankatur auf eingeschriebener per Luftpost gelaufener Ganzsachenkarte Hindenburg 8 Pfg. nach New York, tadellos <i>(Photo = 70)</i>	80
8267	Hbl. 56B	✉	Hindenburgspende Heftchenblatt 8+X+15 mit Rand mit Stempel „HERRLINGEN 1.4.23“ mit Zufrankatur auf Wertbrief nach Ulm, tadellos <i>(Photo = 70)</i>	80
8268		★★/©/✉	Hindenburgspende, interessante postfrische und gestempelte Sammlung, dabei MH 24.1 und 24.2, H.-Bl. 56A, S37 ungebraucht bzw. postfrisch sowie Mi.-Nr S37 gestempelt und auf Brief, meist gute Erhaltung <i>(Photo = www)</i>	200



## Reichspräsidenten 1928



8269



8270

Los-Nr	Mi.-Nr.	Ausruf
8269	MH 25.1 **	Reichspräsidenten, schwarz auf orange mit Ordnungsnummer 7, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, Hbl. 58 ein Wert mit kleiner gummifreier Stelle, tadellos
		500
8270	MH 25.7 **	Reichspräsidenten, schwarz auf orange mit Ordnungsnummer 13, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, Hbl. 58 ein Wert mit kleinem Gummifehler, sonst tadellos; Fotoattest Schlegel (2005).
		400



8271



8272

8271	MH 25.9 **	Reichspräsidenten, schwarz auf orange mit Ordnungsnummer 15, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos; Fotoattest Schlegel (2005).	500
8272	MH 25.10 **	Reichspräsidenten, schwarz auf orange mit Ordnungsnummer 16, geöffnetes Heftchen (ohne Klammer) mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos	100



8273



8274

8273	MH 25.11 **	Reichspräsidenten, schwarz auf orange mit Ordnungsnummer 17, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, Hbl. 58 zwei Werte leichte Gummiknitter, sonst tadellos; Fotoattest Schlegel (2005).	400
8274	Hbl. 58BY **	Reichspräsidenten 8 Pfg. mit liegendem Wasserzeichen, komplettes Heftchenblatt, postfrisch, tadellos, sehr selten und nur in wenigen Stücken bekannt, Kurzbefund Schlegel BPP (2001)	400



Los-Nr Mi.-Nr:  
8275 Hbl. 58BY

Reichspräsidenten 8 Pfg. mit liegendem Wasserzeichen, komplettes Heftchenblatt, sauber gestempelt „BERLIN 27.6.34“, tadellos, sehr selten und nur in wenigen Stücken bekannt, Fotoattest Schlegel BPP (1998)

Ausruf

500



8276



8277

8276 K12 \*\*\*/★  
HAN 1-4

Reichspräsidenten 8 Pfg. in Kehrdrukken mit HAN, postfrisch bzw. HAN 1 ungebraucht, tadellos

120

8277 K12 ○/△  
HAN 3-4

Reichspräsidenten 8 Pfg. in Kehrdrukken mit HAN, gestempelt bzw. HAN 4 auf Briefstück, tadellos

80



8276

8278 K14 \*\*\*/○  
HAN 1,2

Reichspräsidenten 15 Pfg. im Kehrdruk mit HAN, postfrisch bzw. gestempelt, tadellos

80

8279 \*\*\*/★/  
○/⊗/田

1928/32, Reichspräsidenten, schöne ungebrauchte/postfrische und gestempelte Sammlung mit einigen Briefen, dabei u.a. MH 25.2 ungebraucht, MH 26.2 komplett aber ohne Klammer, S39 und S41 je auf Brief, gute Heftchenblätter, K9 HAN ungebraucht bzw. gestempelt, zwei Katapultbriefe usw., meist gute Erhaltung

(Photo = www)

600



## Reichspräsidenten 1932



8280



8281

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8280	MH 26.1	★★ Reichspräsidenten, schwarz auf orange mit Ordnungsnummer 18, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, im Deckel leichte Druckspuren, sonst tadellos	100
8281	MH 26.2	★★ Reichspräsidenten, schwarz auf orange mit Ordnungsnummer 19, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, Deckel an der Klammerung etwas knittrig, sonst tadellos	100



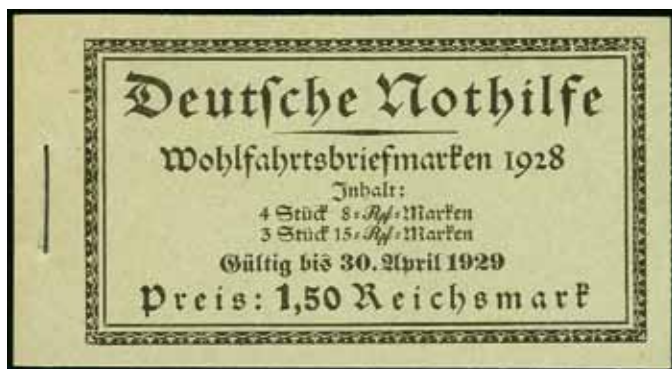
8282



8283

8282	S38-41	★★ Reichspräsidenten X+4 Pfg., alle vier Varianten, postfrisch bzw. Falz im Bogenrand, tadellos	80
8283	S38-41	Reichspräsidenten X+4 Pfg., alle vier Varianten, gestempelt, tadellos, meist sign. Schlegel BPP	80

Nothilfe 1928



8284



8285

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8284	MH 27.2 ★★	Nothilfe, ohne Ordnungsnummer, komplettes Heftchen mit Heftchenblatt, postfrisch, tadellos	100
8285	MH 27.3 ★★	Nothilfe, ohne Ordnungsnummer, komplettes Heftchen mit Heftchenblatt, postfrisch, tadellos	100



8286



8288

8286	Hbl. 63-65B ★★	Nothilfe, 3 komplette Heftchenblätter, postfrisch, tadellos, Hbl. 64 sign. H	200
8287	KZ10 HAN ✉	Nothilfe 8+Z+Z+15 mit oberem Bogenrand (dieser etwas um den Umschlag geklebt) mit HAN und je 2 weiteren Marken mit Stempel „MANNHEIM 19.1.29“ auf Eilboten-Brief nach Amsterdam, die Rechte Marke mit kleinem Riss, sonst in guter Erhaltung <small>(Photo = 70)</small>	100
8288	KZ11 ☉/⊕	Nothilfe 8+Z+X+15 mit weiteren Marken und Bogenrand, sauber gestempelt „BERLIN 1.5.29“, aus der ersten Briefkastenleerung, die Marken verloren am 30.4.29 ihre Gültigkeit, tadellos, Befund Schlegel BPP	300





Los-Nr Mi.-Nr.

8289 KZ11,  
KZ12

△

Nothilfe 8+Z+X+15 und 8+Z+A2+15 mit je einer weiteren Marke als 10er-Block mit Sonderstempel „LUFTKURORT RONSAHL 28.1.29“ auf Briefstück, im Leerfeld wie üblich gefaltet, ein Wert zu 8 Pfg. ein kleiner unbedeutender Knitter, sonst tadellos, eine sehr seltene und attraktive Kombination, Fotoattest Oechsner BPP (2001)

Ausruf

800



8290 KZ11

△

Nothilfe 8+Z+X+15 mit Stempel „LEIPZIG 29.4.29“ auf Briefstück (zur Kontrolle gelöst), 8 Pfg. Wert minimal angetrennt, sonst tadellos, Kurzbefund Schlegel BPP

250



8291



8292

8291 S54, S50 ☉/⊕

Nothilfe X+15 Pfg. bzw. 8 Pfg.+X im Viererblock mit Heftchenrand, sauber gestempelt „GERA 22.11.28“, tadellos, Befund Oechsner BPP (2011)

80

8292 S54

Nothilfe 8 Pfg.+X, sauber gestempelt, tadellos, sign. Schlegel BPP und Befund Oechsner BPP (2011)

80



8293



8294



8295



8298

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8293	S55	Nothilfe 8+X+8 mit Oberrand und Zwischenstegansatz links, sauber gestempelt, tadellos, sign. A. Schlegel BPP mit Fotoattest (1998)	300
8294	S59	★★ Nothilfe 8+A1.1+8 aus der rechten oberen Bogenecke, postfrisch bzw. kleine Haftstellen im Rand, tadellos, Fotoattest Schlegel BPP (2000)	300
8295	S59	Nothilfe 8+A1.1+8., sauber gestempelt, tadellos, sign. Schlegel BPP und Fotoattest Oechsner BPP (2011)	300



8296



8297

8296	S60	Nothilfe A1.1+8, sauber gestempelt, tadellos, Befund Schlegel BPP (2001)	150
8297	S60	Nothilfe A1.1+8 mit linkem Bogenrand, sauber gestempelt „QUEDLINBUG 18 3 29“, tadellos und sehr attraktiv, sign. Schlegel BPP mit Fotoattest (2016)	120
8298	S61	△ A1.1+8+A1.1 aus der linken unteren Bogenecke mit Maschinenstempel auf Briefstück, tadellos	300





Berlin Charlottenburg Rathaus



Los-Nr Mi.-Nr.  
8299 S61, S54 ☉/⊞

Nothilfe A1.1+8+A1.1 und 8+X sowie 15+8+15 als 10er-Block aus der linken unteren Bogenecke, sauber mit Maschinenstempel von „BERLIN CHARLOTTENBURG 2.4.29“ entwertet, tadellos und sehr attraktiv, Fotoattest Oechsner BPP (2011)

Ausruf

400



8300



8301

8300 S61, S53 ☉/⊞

Nothilfe A1.1+8+A1.1 und 15+8+15 mit einer weiteren Marke als unregelmäßiger 7er-Block mit linkem Bogenrand, sauber gestempelt, tadellos, die obere Zähnungsreihe leicht vorgefaltet, sonst tadellos, Fotoattest Schlegel BPP (2013)

300

8301 S61

Nothilfe A1.1+8+A1.1, sauber gestempelt, tadellos, sign. Schlegel BPP und Fotoattest Oechsner BPP (2011)

300



8302



8303



8304



8305

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8302	S61	Nothilfe A1.1+8+A1.1 aus der linken unteren Bogenecke, sauber gestempelt „WÖLLSTEIN 21.12.28“, in tadelloser und sehr attraktiver Erhaltung, Fotoattest Schlegel BPP (2004)	300
8303	S65	Nothilfe A2+8+A2 mit Unterrand, sauber gestempelt, tadellos, sign. A. Schlegel BPP mit Fotoattest (1998)	300
8304	S66	△ Nothilfe A1.1+8+X. mit unterem Bogenrand, sauber mit Sonderstempel „KÖNIG ODENWALD STAHLBAD 28.1.29“ auf Briefstück, tadellos und sehr attraktiv, Fotoattest Schlegel BPP (1998)	500
8305	S67	△ Nothilfe A2+8+A2 und 15+8+15 als 6er-Block mit Sonderstempel „SCHÖNMUNZACH Allbekanntester Luftkurort 28.1.29“, tadellos und sehr attraktiv, Fotoattest Schlegel BPP (2000)	400



8306	W32, 33	Nothilfe A1.1+15 Pfg. und A2+15 Pfg., A1.1 mit linkem Bogenrand, je sauber gestempelt, sign. Schlegel BPP und Befund Oechsner BPP (für W32) (2011)	100
8307	W33	✉ Nothilfe A2+15 bzw. 8+A2 als 5er-Block mit einer weiteren Marke mit Stempel „TÖGING 10.5.29“ auf R-Brief nach Würzburg, da die Marken am 30.4.1929 ihre Gültigkeit verloren mit Nachgebühr belegt, vorderseitig leicht durchschlagende Lacksiegel, ein sehr interessanter Brief, tadellos <i>(Photo = □ 70)</i>	100

Einlieferungen für die nächste Auktion sind jederzeit willkommen!





8266 / € 80



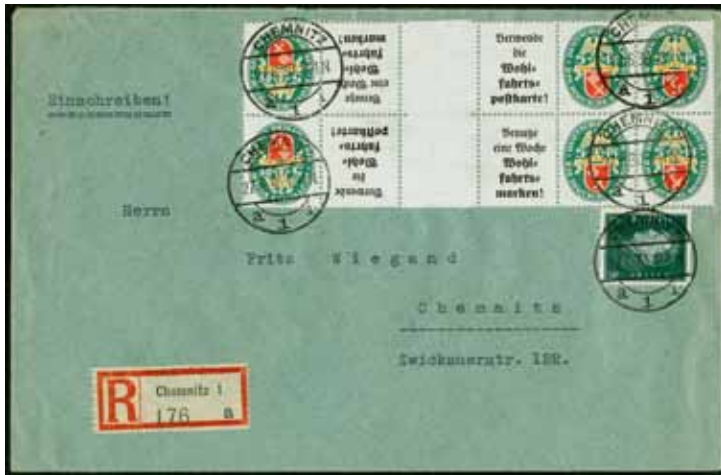
8267 / € 80



8287 / € 100



8307 / € 100



8310 / € 300



334 / € 80



8312 / € 80



335 / € 80



336 / € 150

Nothilfe 1929



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

8308 MH 28.1, ★★  
2

Nothilfe, ohne Ordnungsnummer, 1. Deckelseite mit Gültigkeitsangabe „30. April 1930“ bzw. mit handschriftlich geändertem Datum, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos

250



8309 MH 28.3 ★★

Nothilfe, ohne Ordnungsnummer, 1. Deckelseite mit Gültigkeitsangabe „30. Juni 1930, Heftchen mit allen Zwischenblättern und Heftchenblätter, postfrisch, tadellos, ein sehr seltenes Heftchen

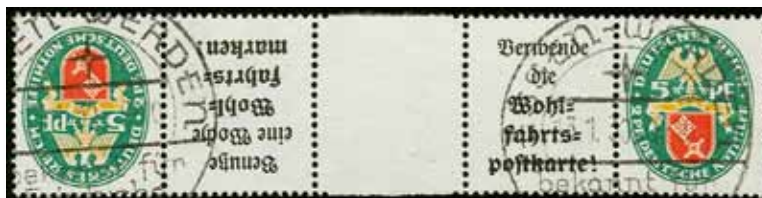
800

8310 KZ14, ☒  
412y

Nothilfe 5+A1.1+Z+A2+5 mit zwei weiteren Werten mit Zufrankatur Ebert 8 Pfg. mit liegendem Wasserzeichen mit Stempel „CHEMNITZ 27.6.30“ auf Orts-R-Brief, tadellos, sehr selten und attraktiv, Befund Schlegel BPP (1998)

(Photo = ☐ 70)

300



8311 KZ14

Nothilfe 5+A1.1+Z+A1.2+5, sauber gestempelt, tadellos

100

8312 W34, 35 ☒

Nothilfe, A1.1+5 und A2+5 im Viererblock mit Heftchenrand und Zufrankatur mit Ersttagsstempel „1.11.29“ auf Brief nach Babenhausen, tadellos

(Photo = ☐ 70)

80

8313 ★★/★/  
☐/☒/☒

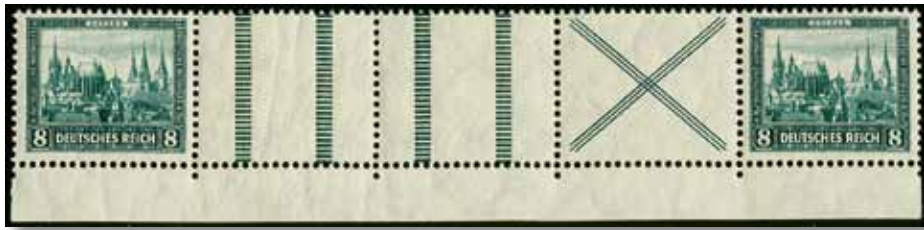
1925/29, Nothilfe Wappen, sehr interessante und umfangreiche, ungebrauchte/postfrische und gestempelte Sammlung mit einigen Briefen, dabei eine Vielzahl an guten Werten wie z.B. Mi.-Nr. W24Y, S54, S58, S62, S64, gestempelt, S67 ungebraucht, W20.1, W20.2, KZ 13 HAN, S60, MH28.2 postfrisch, außerdem gute Hbl. usw., meist gute Erhaltung, vieles sign. oder mit Befund/ Fotoattest BPP

(Photo = ☐ www)

1000



## Nothilfe 1930



Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
8314	WZ1-4	★★	Nothilfe 8+Z+Z+8, 8+Z+Z+X+8, 8+Z+Z+A1.3+8 und 15+Z+Z+Z, vier Zusammendrucke, WZ2 mit Bogenrand, postfrisch, teils leicht vorgefaltet, tadellos, WZ1 sign. Schlegel BPP	300
8315		★★/★/ ⊙/⊗/⊠	1930/32, Nothilfe, schöne ungebrauchte/postfrische und gestempelte Sammlung mit Briefen, dabei MH 29 und 31, H.-Bl. 68-69, S80-83, S86-87 und WZ6-8 postfrisch, außerdem S99 gestempelt sowie WZ4 und WZ6 auf R-Brief, teilweise mehrfach, einige Falschstempel, meist gute Erhaltung <i>(Photo =  www)</i>	1200

## Fridericus 1933

8316		★★/⊙/⊗	Fridericus, interessante postfrische und gestempelte Partie, dabei MH 32(2) sowie Mi.-Nr. WZ 9 bzw. 11 auf Brief, gute Erhaltung <i>(Photo =  www)</i>	100
------	--	--------	--	-----

## Hindenburg 1933/41

8317		★★/★/⊠	Hindenburg, vorwiegend postfrische Sammlung mit u.a. Mi.-Nr. EGB 1.2(12), MH 36.3, 37.4, 38.2, 39.1, 39.4 sowie ein guter Teil Zusammendrucke, meist gute Erhaltung <i>(Photo =  www)</i>	200
8318		★★/⊙	Hindenburg, kleine Sammlung Heftchenblätter, meist postfrisch, gute Erhaltung <i>(Photo =  www)</i>	100
8319		⊠	Hindenburg, interessante Partie von über 40 Briefen, dabei Einschreiben, Drucksachen, Nachnahme, ein Brief mit POL-Lochung, bessere Frankaturen usw., meist gute Erhaltung <i>(Photo =  www)</i>	100

## Wagner 1933

8320		★★/★/⊗	Wagner, kleine ungebrauchte und postfrische Partie mit einigen Briefen, dabei u.a. MH 34 ungebraucht, gute Erhaltung <i>(Photo =  www)</i>	Gebot
------	--	--------	--	-------

## Hindenburg 1934



8321	MH 35	★★	Hindenburg, schwarz auf blau, Ordnungsnummer 2, komplettes Heftchen mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, tadellos	120
------	-------	----	--	-----

## Stände und Trachten 1934/35

8322		★★/⊗/⊠	Berufsstände und Trachten, interessante kleine Sammlung dabei MHB 55-56 postfrisch, MH 40 sowie einige Briefe, gute Erhaltung <i>(Photo =  www)</i>	300
------	--	--------	---	-----

Olympische Spiele 1936



Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
8323	MH 42.2	★★	120
8324		★★/ ★/✉	Gebot

Olympische Spiele, schwarz auf orange, ohne Ordnungsnummer, komplettes Heftchen mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, tadellos

Olympische Spiele, kleine Partie, dabei Mi.-Nr. MH 42.1, außerdem 3 Briefe dabei Mi.-Nr. W109 auf Antwortkarte aus Oslo, gute Erhaltung (Photo = www)

POL-LOCHUNGEN

8325	✉		150
------	---	--	-----

POL-LOCHUNGEN: 1936/37, HIndenburg und WHW, 5 Briefe mit Zusammendruckten, dabei 1 R-Brief, gute Erhaltung, 2 Briefe sign.Vieth BPP (Mi.-Nr. W66, W68, W120, SK29) (Photo = www)

Winterhilfswerk 1939



8326	(MH 46)	★★	1000
8327		★★/☉/✉	100

1939, Winterhilfswerk, schwarz auf orange, die 1. Deckelseite mit leicht geändertem Druck, komplettes Heftchen, ohne Zwischenblatt, das zweite Hbl. überformatig geschnitten mit linkem Bogenrand und Passerkreuz links überstehend, tadelloser Erhaltung, ein sehr interessantes und seltenes Stück.  
siehe Notiz Michel Spezial Band I, Seite 557

1936/40, Winterhilfswerk, vorwiegend postfrische Partie mit MH, Heftchenblätter und einigen Zusammendrucke, gute Erhaltung (Photo = www)





8328 / € 100









8329 / € 100



8330 / € 120



8331 / € 100

Los-Nr	Mi.-Nr:		Hitler 1941	Ausruf
8328	MHB 69 HAN1	★★/田	Hitler, kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern und HAN unter Feld 9 und 10, postfrisch, tadellos <i>(Photo =  74)</i>	100
8329	MHB 71 HAN 1.2	★★	Hitler, kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern und HAN unter Feld 98 und 99, postfrisch, zwei Werte minimal fleckig, sonst tadellos <i>(Photo =  74)</i>	100
8330	MHB 70 HAN 1.3	★★	Hitler, kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern und HAN unter Feld 98 und 99, postfrisch, tadellos <i>(Photo =  74)</i>	120
8331	MHB 71 HAN 3.2	★★	Hitler, kompletter Markenheftchenbogen mit allen Rändern und HAN unter Feld 98 und 99, postfrisch, im Rand ein kleiner Fleck, sonst tadellos <i>(Photo =  74)</i>	100
8332		★★/★/ ⊙/☒	Hitler, postfrische/ungebrauchte und gestempelte Sammlung mit einigen Briefen, dabei MHB 69 HAN 3, 70 HAN 1.2 und MHB 72 außerdem einige Zusammendrucke mit HAN auf Brief, meist gute Erhaltung <i>(Photo =  www)</i>	200
8333		★★/⊙/☒	1939, Hindenburg Einheitsgeber, sehr interessante 2bändige Sammlung mit über 100 Karten und Umschlägen die ebenfalls von den Einheitsgebern ausgegeben worden sind, dabei ein guter Teil Rotes Kreuz, alles sauber aufgezo-gen und ausführlich beschriftet <i>(Photo =  www)</i>	500

Sind Sie an einigen Losen besonders interessiert, empfiehlt es sich, diese höher zu bebieten.

Liegen keine höheren Gegengebote vor, so erhalten Sie diese Lose selbstverständlich zum Schätzwert, anderenfalls eine Steigerungsstufe über dem zweithöchsten Gebot.



# Allgemeine Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt ausschließlich in fremdem Namen und für fremde Rechnung.  
Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen.
2. Den Zuschlag erhält der Höchstbietende. Der Versteigerer hat in begründeten Fällen das Recht, den Zuschlag zu verweigern, Lose zurück-zuziehen, umzugruppieren oder aufzuteilen. Bei gleichhohen Geboten entscheidet das Los. Ein Bieter bleibt an das abgegebene Gebot gebunden, wenn ein nachfolgendes Übergebot ungültig ist oder vom Versteigerer sofort zurückgewiesen wird. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und das Los erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Der Versteigerer kann unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Einlieferers zuschlagen. Der Bieter bleibt dann an sein Gebot 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags gebunden. Bei einem Zuschlag unter Vorbehalt kann die Position ohne Rückfrage an einen anderen Limitbieter abgegeben werden.  
Mit dem Zuschlag kommt zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer ein Kaufvertrag zustande.
3. Schriftliche Aufträge werden in jedem Fall gewissenhaft und interesse-wahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt. Die gebotenen Höchstpreise werden nur soweit ausgeschöpft, als es nötig ist, sonstige Gebote zu überbieten. Bei Geboten mit „bestens“ kann der Versteigerer bis zum Dreifachen, bei Höchstgebotsaufträgen (z.B. „höchst“, „auf alle Fälle“, „bis Ultimo“, „kaufen“) bis zum Zehnfachen des Ausrufpreises bieten. Das Mindestgebot für Auktionslose ohne Schätzpreis bzw. Schätzpreis „Gebot“ beträgt EUR 10,-. Online-Direkt-Gebote über das Internet bedürfen der vorherigen Anmeldung beim Versteigerer und dessen Zustimmung. Für die Bearbeitung übernimmt der Versteigerer jedoch keine Gewähr; er haftet insbesondere nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf solche Gebote keine Anwendung (§ 312 d Abs. 4 Nr. 5 BGB).
4. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 21 % des Zuschlagspreises sowie EUR 1,50 je gekauften Los. Die Kosten für Porto, Verpackung, Versicherung und ggf. Import werden den Käufern in Rechnung gestellt. Die auf Provision und sämtliche sonstigen Leistungen (=Spesen) anfallende Mehrwertsteuer (derzeit 19 %) wird gesondert in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für die Mehrwertsteuer auf Lose (derzeit 19 %) die mit einem Kreis (o) gekennzeichnet sind. Lieferungen in Drittländer sind gegen Vorlage des Ausfuhrnachweises von der USt. auf die Provision, auf Spesen, Losgebühr und eventuell Lospreis befreit. Lieferungen an Abnehmer aus anderen EU-Ländern mit UID-Nr. erfolgen unter Anwendung des Reverse Charge-Verfahrens, d.h. die Provision, die Spesen und die Losgebühr unterliegen nicht der Deutschen Umsatzsteuer; der Käufer ist in diesen Fällen verpflichtet, die USt. in seiner USt.-Erklärung in seinem Heimatland anzugeben.
5. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Saalbieter haben die Kaufrechnung sofort auszugleichen, bei schriftlichen Bietern wird die Auktionsrechnung mit Zustellung fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen einer besonderen Nachprüfung und eventueller Berichtigung; Irrtum vorbehalten. Wer für Dritte bietet, muß seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; andernfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Bis zur vollständigen Zahlung - bei Zahlung durch Scheck oder Wechsel bis zur Einlösung - bleiben die Lose Eigentum des Einlieferers. Ein Anspruch auf Herausgabe der ersteigerten Lose besteht erst nach vollständiger Kaufpreiszahlung. Kosten des Geldverkehrs gehen zu Lasten des Käufers.
6. Ist der Käufer mit seiner Zahlung in Verzug, werden Zinsen in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat berechnet. Der Zinssatz kann höher oder niedriger angesetzt werden, wenn der Versteigerer eine Belastung mit einem höheren Zinssatz oder der Käufer eine geringere Belastung nachweist; der Zinssatz beträgt aber mindestens 5 % über dem Basiszinssatz pro Jahr. Kommt der Käufer seiner Zahlungsverpflichtung nicht nach oder nimmt er die ersteigerten Lose nicht ab, so ist der Versteigerer berechtigt, vom Ersteigerer einen pauschalen Schadensersatz von 25 % der Zuschlagssumme als Ausgleich für entgangene Einlieferer- und Käuferprovision sowie entstandene Aufwendungen zu verlangen, sofern der Käufer nicht nachweist, daß ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in der Höhe der Pauschale entstanden ist. Die Geltend-machung eines nachgewiesenen höheren Schadens durch den Versteigerer bleibt unberührt.
7. Die Versendung ersteigter Lose erfolgt auf Rechnung des Käufers. Wenn der Käufer ein Unternehmer ist, geht die Gefahr auf den Käufer über; sobald die Ware versandfertig der Post oder einem anderen Versandunternehmen übergeben worden ist. Der Versteigerer bietet für die Versendung eine Transportversicherung an, deren Kosten der Käufer zu tragen hat.
8. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien für die Beschaffenheit der Sachen. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel. Er verpflichtet sich jedoch, Mängelrügen, die ihm rechtzeitig angezeigt werden, unverzüglich an den Einlieferer weiter-zuleiten. Im Falle einer Rückabwicklung des Kaufvertrages erstattet der Versteigerer dem Erwerber das Aufgeld; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.  
Reklamationen bezüglich offener Mängel müssen innerhalb von 10 Tagen nach Übergabe oder Zustellung der Lose bei dem Versteigerer eingegangen sein. Der Versteigerer kann zum Nachweis der Mängel vom Käufer auf dessen Kosten die Einholung von Prüfatesten durch zwei voneinander unabhängige Spezialprüfer verlangen.  
Bei Sammlungen, Sammellosen oder sonstigen Großlosen sind Reklamationen jeglicher Art, insbesondere im Hinblick auf Qualität und Quantität ausgeschlossen. Sofern die Beschreibung nichts anderes ausweist, sind angegebene Katalogwerte unverbindlich.  
Lose, die bereits mit Fehlern beschrieben sind, können wegen weiterer kleiner Mängel nicht reklamiert werden. Fehler, die sich aus den Abbildungen ergeben (Schnitt, Zählung, Stempel, Zentrierung usw.) können nicht zum Gegenstand einer Reklamation gemacht werden.  
Jede Reklamation ist ausgeschlossen, wenn Lose oder Marken verändert worden sind. Als Veränderung gelten insbesondere auch Entfernen von Falzen, Falz- oder Papierresten, Wässern, Behandlung mit Chemikalien und Anbringen von Zeichen jeder Art.  
Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt der Prüfung, wird diese vom Versteigerer veranlaßt, wenn vom Bieter nicht anders bestimmt; die Kosten trägt der Käufer. Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits geprüfte Marken oder auf Marken mit Attest werden die Prüfzeichen bzw. Atteste, die dem Käufer zur Einsicht bzw. Kenntnisnahme zur Verfügung stehen, von diesem als maßgebend anerkannt, es sei denn, der Bieter hat sein Gebot unter Vorbehalt der Bestätigung durch einen von ihm bestimmten und von dem Versteigerer akzeptierten Sachverständigen abgegeben.  
Marken, die eindeutig als Fälschung ermittelt werden, können von den Prüfern als solche gekennzeichnet werden. Der Auktionator ist berechtigt, den Käufer mit allen Reklamationen an den Einlieferer zu verweisen.
9. Die vorgenannten Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf; die Bestimmungen über Fernabsatzverträge finden darauf keine Anwendung.
10. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Wiesbaden. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
11. Mündliche Abreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
12. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt.

## General Conditions for Auction

1. The auction is held exclusively on behalf of and for the account of third parties.  
The auctioneer is authorized to pursue in his own name all rights and claims arising from the vendor's instructions or the knocking down of lots.
2. Lots are knocked down to the highest bidder. The auctioneer has the right in justified cases to refuse to knock down a lot, and to withdraw, combine and divide lots. Equal bids are determined by drawing lots. A bidder is bound by his bid if it is followed by a higher bid which is invalid or which is immediately refused by the auctioneer. In case that a higher bid, which was placed in time, erroneously was overlooked or in any other cases of doubt, the auctioneer may cancel the knocking down and reoffer the lot. The auctioneer may knock down a lot subject to the seller's subsequent approval. The bidder is then bound by his bid for a period of four weeks from the date of making the bid. In case of a lot being knocked down subject to approval it can, however, be sold to another limit bidder without further inquiry. On the fall of the hammer a contract is established between the seller and the buyer. The auctioneer is legally bound, if so requested, to divulge the seller's name to the buyer and the buyer's name to the seller.
3. Written orders to bid will be executed conscientiously and safeguarding the client's interests, but without recourse. The maximum prices as offered will be exhausted only to the extent as necessary to overbid other offers. In case of a bid „at best“ the auctioneer may bid up to three times the start price, in case of bids „at any price“ or „buy“ up to ten times. The minimum bid for lots without estimate or for lots marked with „Gebot“ is EUR 10,-. On-line bidding via the Internet requires the consent of the auctioneer prior to the auction. For processing of the online bids the auctioneer takes no responsibility, especially not in regards to the state and/or quality of the internet connection. The distance contracts laws ( Fernabsatzverträge) regarding withdrawals and returns do not apply (§ 312 para 4, No. 5 BGB).
4. The auctioneer receives a commission from the buyer of 21 % of the hammer price plus EUR 1,50 for each purchased lot. The buyer will be charged with the cost of postage, packing, insurance and the cost of import if necessary.  
Value added tax (currently 19 %) on the auctioneer's commission and expenses together with value added tax on the hammer price (currently 19 %) if applicable will be invoiced separately. Supplies to Non-EU-Member States are exempted from VAT on commission, expenses and hammer price with presentation of relevant export documents. Supplies to EU customers outside Germany holding an EU VAT-ID-Number under the "Reverse Charge-System", i.e. for commissions and expenses the German VAT does not apply; the buyer is obliged to include the respective VAT in his/her VAT declaration in his/her home country.
5. Bidders are obliged to take over lots knocked down to them. Invoices to room bidders are payable immediately, all other invoices are payable upon receipt. Invoices issued during or immediately after the auction are subject to review and possible amendments; errors reserved. Persons bidding for third parties should make this known to the auctioneer before the auction; otherwise they may be deemed to be the buyer.  
Lots remain the property of the seller until payment has been made in full which includes clearance of any cheques and payment of any bills of exchange.  
The buyer has no right to request delivery of any lots until payment has been made in full.
6. If payment is delayed interest will be charged at 1 % per month or part month. This interest rate may be adjusted if the auctioneer can prove that a higher rate or the buyer can prove that a lower rate is justified; the interest rate is at least 5 % higher than the basis interest rate per year. If the buyer fails to pay promptly or does not take up the lots, the auctioneer is entitled to demand flat-rate damages of 25 % of the hammer price in compensation for forgone commission and for expenses incurred unless the buyer can prove that there is no damage or that the amount claimed is excessive. The auctioneer reserves the right to claim higher damages subsequently.
7. The dispatch of knocked-down lots on buyer's request will be effected at his expense. If the buyer is a company, the risk will be transferred to the buyer as soon as the goods have been handed over for dispatch to the post office or another dispatch service. The auctioneer offers a transport insurance, the costs of which have to be born by the buyer.
8. All lots may be viewed and checked before the auction. Descriptions in the catalogue do not mean guarantees for quality and authenticity. The auctioneer is not liable for any defects of the items. He commits himself, however, to transmit without delay complaints about defects to the consignor. In case of reversed transaction the auctioneer will reimburse his commission to the buyer; any further claims to him are excluded. Claims relating to obvious defects must be received by the auctioneer within ten days of handing over or delivery. The auctioneer is entitled to require the buyer to obtain at his expense reports from two independent experts that substantiate the claims. No claims of any sort, in particular relating to quality and quantity may be made in respect of collections, accumulations and other large lots. Unless stated otherwise, quoted catalogue values are not binding.  
Lots already stated to contain faults cannot be returned by reason of further small faults. Defects which can be seen from illustrations (margins, perforations, cancellations, centering etc.) cannot be subject of complaints.  
No complaint will be considered if lots or stamps have been altered. Alterations include removal of hinges, hinge remainders or paper adhesions, immersion in water; treating with chemicals and the addition (or removal) of marks of any sort.  
If a lot is purchased subject to an expert opinion, the cost of which will be borne by the buyer; this expertising will be arranged by the auctioneer unless otherwise determined by the buyer.  
With bidding for stamps which have already been expertised or for stamps with certificates the bidder accepts the expert marks and certificates which are available for his guidance and inspection as decisive unless the bid is made subject to certification by any expert nominated by the bidder and approved by the auctioneer before the auction. Stamps which are clearly established as forgeries may be marked as such by experts.  
The auctioneer is entitled to request the buyer to refer all complaints directly to the seller.
9. These auction terms also apply to subsequent sales after auction; the special provisions for distance sales do not apply.
10. Place of fulfillment for either party shall be Wiesbaden; any disputes arising shall be referred to the court having jurisdiction in Wiesbaden under German law.
11. No oral variations to these conditions are valid; all alterations or additions must be in writing.
12. Should one of the above conditions be unworkable in whole or in part, the validity of the other conditions will remain unaffected.

Current as of September 2017

**(This translation of the „Allgemeine Versteigerungsbedingungen“ is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative).**



## Informationen zur Umsatzsteuer · Tax (VAT) Information

Umsatzsteuer in Höhe von 19% auf unsere Provision und Nebenkosten (nicht auf den Zuschlagspreis) werden allen inländischen und EU-Käufern ohne UID in Rechnung gestellt.

Lieferungen in Drittländer sind gegen Vorlage des Ausfuhrnachweises von der USt. auf die Provision, auf Spesen und Losgebühr befreit.

Lieferungen an Abnehmer aus anderen EU-Ländern mit UID-Nr. erfolgen unter Anwendung des Reverse Charge-Verfahrens, d.h. die Provision, die Spesen und die Losgebühr unterliegen nicht der Deutschen USt.; der Käufer ist in diesen Fällen verpflichtet, die USt. in seiner USt.-Erklärung in seinem Heimatland anzugeben. Bei mit einem Kreis (°) an der Losnummer gekennzeichneten Losen fallen zusätzlich zu der Umsatzsteuer auf die Provision 19% Umsatzsteuer auf den Zuschlagspreis an. Diese 19% USt. werden Händlern in der EU (außerhalb Deutschlands) mit einer UID-Nr. nicht berechnet.

Auch bei Käufern außerhalb der Europäischen Union entfällt die Berechnung dieser USt., sofern der Export der Ware nachgewiesen wird. Im Inland ansässigen Händlern mit UID-Nr. wird diese USt. zwar berechnet. Diese kann jedoch im Rahmen der Umsatzsteuererklärung als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Bei mit einem Punkt (•) an der Losnummer versehenen Losen fallen 7% Importspesen (nicht abzugsfähig) an, wenn die Käufer in der Europäischen Union ansässig sind. *Käufern außerhalb der Europäischen Union werden diese Importspesen nicht berechnet, sofern der Export der Ware nachgewiesen wird.*

19% Value Added Tax (VAT) on commissions and expenses (not on the hammer price) will be invoiced to all domestic buyers and all buyers from EU countries without EU VAT-ID number.

Supplies to non-EU-Member States are exempted from VAT on commission and expenses with presentation of relevant export documents.

Supplies to EU customers outside Germany holding an EU VAT-ID underly the „Reverse Charge-System“, i.e. for commissions and expenses the German VAT does not apply; the buyer is obliged to include the respective VAT in his/her VAT declaration in his/her home country.

For lots marked with a circle (°) next to the lot number an additional 19% VAT on the hammer price will be charged. This charge does not apply to dealers outside Germany and within the European Union with a turnover tax identification number.

Nor does this tax apply to buyers outside the European Union. In these cases we must prove the export of the material.

For lots marked with a dot (•) next to the lot number 7% import charges (not tax, non deductible) will be charged to all buyers within the European Union. **Buyers outside the European Union will not be billed these import charges, provided export of the lots is proven.**

**WICHTIGE INFORMATION FÜR HÄNDLER:**  
Lose ohne Kreis (°) können ohne Weiteres in die Differenzbesteuerung eingebracht und weiter verkauft werden. Dies gilt auch für die Lose mit einem Punkt (•).

Die MwSt auf die Provision darf für Händler mit Vorsteuerabzug in der Regel als Vorsteuer geltend gemacht werden. Für weitere Informationen konsultieren Sie Ihren Steuerberater.

**IMPORTANT INFORMATION FOR DEALERS:**  
All lots without a circle (°) can be integrated into the marginal system. This also relates to the lots with a dot (•).

The VAT on the commission and expenses can possibly be subject to refund by the German tax authorities. For further information please consult your tax advisor.

## Bankverbindungen · Banking Arrangements

BHF Bank Frankfurt	IBAN DE92 5002 0200 0009 0152 31	BIC (SWIFT) BHFBDDEFF500
Commerzbank AG Wiesbaden	IBAN DE75 5108 0060 0115 9586 00	BIC (SWIFT) DRESDEFF510
Deutsche Bank AG Wiesbaden	IBAN DE17 5107 0021 0026 8318 00	BIC (SWIFT) DEUTDEFF510
Postbank Frankfurt	IBAN DE 57 5001 0060 0092 1636 08	BIC (SWIFT) PBNKDEFF100

Bei Überweisungen aus dem Ausland bitten wir, die jeweils angegebene IBAN-Nummer und den SWIFT-Code zusammen zu verwenden. Bei EURO-Überweisungen mit SEPA-Überweisungen entfallen die Bankspesen.

When remitting from abroad please use the indicated IBAN number together with the SWIFT code. Thus, for transfers in EURO from any EU country by SEPA-transfer will be no bank charges.

## Copyright · Copyright

Die Speicherung und/oder Wiedergabe von einzelnen Texten und Bildern aus diesem Katalog ist für Lehre und Forschung sowie für die Presse/Fachpresse zum Zwecke der Berichterstattung bei Quellenangabe freigegeben. Für kommerzielle und/oder werbliche Verwertungen ist zuvor eine schriftliche Genehmigung einzuholen.

The content and illustrations published in this catalogue are governed by the copyright laws of Germany. Any duplication, processing, distribution or any form of utilisation beyond the scope of copyright law shall require the prior written consent of Heinrich Köhler Auctions.

## Hinweise · Notes

Bei Belegen, Literatur u.a. mit NS-Emblemen oder -Symbolen verpflichtet sich der Bieter, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben. Sie sind in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86 StGB, zu benutzen.

Die von uns verwendeten Folien sind PVC frei und dienen dem Schutz der Marken. Wir empfehlen dennoch, diese nicht dauerhaft zur Aufbewahrung von Marken zu verwenden.

The used mount sheets are PVC free and protect the stamps and covers for damage. Nevertheless we suggest you should not use them to store your stamps.

Alle Einzellote – Vorder- und Rückseiten, auch die im Katalog nicht abgebildeten – sowie viele Ausschnitte aus Sammlungen sind online abrufbar unter [www.heinrich-koehler.de](http://www.heinrich-koehler.de).

All single lots – front and back and also those not pictured in the catalogue – as well as collection extracts are reproduced online on [www.heinrich-koehler.de](http://www.heinrich-koehler.de).



## Informationen zur Auktion

Allgemeine Versteigerungsbedingungen	sind im Katalog abgedruckt. Wir bitten Sie, diese aufmerksam zu lesen.
Ansichtssendungen	können gegen Portoberechnung und mit Angabe von Referenzen bis zum 11. September 2017 (Inland) bzw. 4. September 2017 (Ausland) verschickt werden. Die Rücksendung am selben Tag des Erhalts durch den Empfänger muß gewährleistet sein.
Fotokopien / Scans	können Sie von Einzellosen (falls die Abbildungen im Katalog oder online qualitativ nicht ausreichend sind) anfordern. Pro Kopie/Scan bitten wir € 0,50 plus Versandpauschale €1,- in gültigen Briefmarken oder in bar zu übersenden. Sie können den Betrag aber auch auf eines unserer Konten unter dem Stichwort ‚Fotokopien/Scans‘ überweisen. Scans und Fotokopien von Sammlungen sind nur von Losen mit Ausruf über € 1.000,- gegen eine Gebühr von € 0,50 pro Kopie bzw. Scan möglich. Diese Gebühr ist im Voraus zu entrichten.
Atteste	der meisten Einzellose -wo vorhanden- sind unter <a href="http://www.heinrich-koehler.de">www.heinrich-koehler.de</a> einzusehen
Bieternummern	erhalten Sie in unserem Sekretariat.
Bieten	können Sie sowohl schriftlich als auch persönlich vor Ort, per Telefon oder live online. Wählen Sie mehr als nur eine Beteiligungsmöglichkeit, sollten Sie uns dies im eigenen Interesse im Vorfeld der Auktion mitteilen.
Gebote	sollten Sie frühzeitig abschicken! Die Gewähr für die vollständige Erfassung der eingehenden Gebote ist gegeben, wenn uns diese spätestens ein Werktag vor dem jeweiligen Versteigerungstag vorliegen. Höchste Diskretion ist bei Köhler selbstverständlich.
Übernahme der Auktionslose	Die von Ihnen ersteigerten Lose können Sie an den Auktionstagen nach Begleichung der Rechnung an unserer Kasse entgegennehmen.
Zahlungen	in fremden Währungen können nach vorheriger Vereinbarung mit uns akzeptiert werden. Alle damit zusammenhängende Kosten werden vom Käufer getragen. Der jeweilige Umrechnungskurs zum EURO ist in diesen Fällen der durch unsere Bank angesetzte Kurs am Tage der Gutschrift auf unserem Konto.
Der Versand	nicht direkt abgeholter Lose beginnt am ersten Werktag nach der Auktion und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Durch den Feiertag am 3. Oktober kann es zu Verzögerungen kommen.
Die Abholung	ersteigert Lose ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Dies gilt auch für die Tage direkt im Anschluss an die Auktion, an denen das Büro geschlossen ist.
Ergebnisse, Ergebnislisten	können während der Auktionstage abends im internet <a href="http://www.heinrich-koehler.de/de/365-ergebnisse">www.heinrich-koehler.de/de/365-ergebnisse</a> eingesehen werden.
Nachverkäufe	von unverkauften Losen sind zum Schätzwert – oder in Einzelfällen mit kleinen Abschlägen – bis 2 Wochen nach der Auktion möglich. Bei Interesse unmittelbar nach Zuschlag der entsprechenden Lose bzw. Abschluß der entsprechenden Session die in Frage kommenden Lose abfragen.
Büro geschlossen	von Montag, 2. Oktober 2017 bis Mittwoch, 4. Oktober 2017.
Einlieferer-Abrechnungen	beginnen etwa 4 Wochen nach der Auktion und dauern ca. 2 Wochen.

## General Information for our auctions

The General Auction Conditions	are printed in this catalogue. Please read carefully.
Viewing by mail	Upon request we can send, by 4 September 2017 at the latest, any lots that you may wish to view in privacy outside Germany. Please give us adequate references. Postage and insurance will be billed at cost. The lots should be returned on the same day you receive them.
Photocopies and Scans	We can send photocopies and scans of single lots if the quality of the reproductions in our catalogue or online is not sufficient. Please send us in German postage stamps, cash or by money transfer (mention photocopies/scans) € 0.50 per copy plus € 2.50 for postage (individual tariffs for overseas countries). Scans and photocopies of collections possible only for lots with a starting price of € 1,000.- and more. For this service we charge a fee of € 0.50 per scan resp. page, which is payable in advance.
Certificates	for most single lots are available at <a href="http://www.heinrich-koehler.de">www.heinrich-koehler.de</a>
Bidding numbers	are available at our front desk.
Bidding	Of course you may bid both in writing and on the floor, by phone or live online. In your own interest, you should let us know before the auction if you wish to bid in more than one way.
Bids	should be sent well in advance. We guarantee to carry out your bids as long as they arrive here at least 1 working day before the lots are auctioned. We guarantee to safeguard your interests and observe the strictest confidentiality.
Collecting	lots during the auction is always possible upon receipt of payment.
Payments	in foreign currencies can be accepted by prior arrangement. The buyer bears all additional expenses. In these cases the EURO exchange rate is the rate our bank uses when crediting our account.
Shipment	of lots not collected during the auction commences on the first working day following the auction and is carried out as per the sequence of incoming payments. The bank holiday on 3 October may lead to slight delays.
Collection	You can collect your purchased lots by prior arrangement after the auction. This is also possible during those days following the auction when our office is officially closed.
Results and lists of prices realised	can be obtained on <a href="http://www.heinrich-koehler.de/de/365-ergebnisse">www.heinrich-koehler.de/de/365-ergebnisse</a> .
The post-auction sale	of unsold lots at the estimated price – in some cases slightly less – will be possible immediately after the sale of the lot or the end of the specific session of that lot and until 14 days after the auction.
Office closed	Our office will be closed from Monday, 2 October 2017 until Wednesday, 4 October 2017.
Consigners' accounting	will start 30 days after the auction and will take approximately two weeks.

## Anfahrt · How to find us

### ANFAHRT PER BAHN UND BUS

Bei Reisen mit dem Zug ist Ihr Zielbahnhof „Wiesbaden-Hauptbahnhof“. Verlassen Sie den Bahnhof über den Hauptaustgang. Nach Überqueren der Straße finden Sie zu Ihrer Rechten die Bushaltestelle.

Die Buslinien, die direkt zu uns führen, sind die Linien 8 (Richtung „Eigenheim“) und 1 (Richtung „Nerotal“). Verlassen Sie den Bus an der Haltestelle „Kurhaus/Theater“. Nach dem Überqueren der Straße stehen Sie direkt vor unserem Bürogebäude.

Weitere Informationen und Fahrpläne finden Sie unter [www.eswe-verkehr.de](http://www.eswe-verkehr.de).

### ANKUNFT PER FLUGZEUG

Der zu uns am nächsten gelegene Flughafen ist der internationale Flughafen Frankfurt/Main. Von den Terminals können Sie uns bequem per Taxi (30 km, etwa 50 €) erreichen.

Alternativ können Sie am Flughafen Frankfurt/Main über den Fernbahnhof (ICE) oder S-Bahnhof (S8 oder S9) Richtung Wiesbaden-Hauptbahnhof reisen.

### TRAIN AND BUS

Leave the train at “Wiesbaden-Hauptbahnhof” and exit the building via the main exit. After crossing the street, you will find bus stops of several bus lines to your right.

Take either bus line number 8 direction “Eigenheim” or bus line number 1 direction “Nerotal”. Leave the bus at the bus stop “Kurhaus/Theater” and after crossing the street you will be just in front of our office.

For further information please visit [www.eswe-verkehr.de](http://www.eswe-verkehr.de).

### PLANE

Frankfurt/Main Airport is the nearest international Airport to us. A taxi from Frankfurt am Main Airport will cost you approx. € 50.

Alternatively you can take the train at Frankfurt Airport railway station. You can either choose an ICE, these depart several times a day to Wiesbaden, or you can take a regional train (S-Bahn lines S8 or S9).

## Parken · Parking

Bei Anreise mit dem Auto empfehlen wir zum Parken folgende Parkhäuser:

When travelling by car we suggest the following car parks:

- „Kurhaus/Casino“, Wilhelmstraße 49, 65183 Wiesbaden
- „Theater“, Thelemannstraße, 65813 Wiesbaden
- „Markt“, Schillerplatz 2, 65183 Wiesbaden





## Unterkunft · Accommodation

Sollten Sie von weiter her kommend persönlich an unserer Versteigerung teilnehmen wollen, sind wir bei der Auswahl einer Unterbringungsmöglichkeit gerne behilflich. Wiesbaden und Umgebung verfügt über Hotels in allen Preisklassen. Bitte beachten Sie dennoch, dass Wiesbaden als Kurstadt sehr gerne besucht wird und Ihre Reservierung rechtzeitig benötigen getätigt werden muss!

Detaillierte Angaben zu Hotels und zur Anreise nach Wiesbaden finden Sie online unter [www.heinrich-koehler.de/de/hotels](http://www.heinrich-koehler.de/de/hotels)

If you wish to attend our auction personally, we will be glad to assist you in choosing a suitable accommodation. In and around Wiesbaden there are hotels of all price categories and we have reservation arrangements with a number of them. For assistance feel free to contact our front desk well enough in advance. Please note generally that Wiesbaden is a spa town and has many visitors. Please make your room reservations well in advance!

Detailed travel directions to Wiesbaden and information regarding hotels please see information online on [www.heinrich-koehler.de/en/hotels](http://www.heinrich-koehler.de/en/hotels)

## Kontakt · Contact

Erfolgreiche Auktionen seit über 100 Jahren

Seit dem Gründungsjahr 1913 hat das Auktionshaus Heinrich Köhler in weit mehr als 350 Auktionen bewiesen, zu den führenden Adressen in der Welt der Philatelie zu gehören. Heute finden jedes Jahr im Frühjahr und Herbst zwei internationale Großauktionen bei Heinrich Köhler in Wiesbaden statt. Ob schöne Stücke für den kleinen Geldbeutel oder größte Raritäten für den vermögenden Kunden mit höchsten Ansprüchen: bei Heinrich Köhler Auktionen findet jeder Sammler bei Kauf oder Verkauf den richtigen Ansprechpartner.

Sprechen Sie uns an! Telefon: +49 (0)611 39381 · E-Mail: [info@heinrich-koehler.de](mailto:info@heinrich-koehler.de)

Successful auctions for more than 100 years

Heinrich Köhler Auctions has proven in many more than 350 auctions since its foundation in 1913 that it is among the leading addresses in the world of philately. We hold two international auctions per year, one in spring and one in autumn. Whether it is beautiful items on a small budget or great rarities for the wealthy demanding customer, Heinrich Köhler is the right place for buying or selling your stamps, covers or collections.

Please contact us! Phone: +49 611 39381 · E-Mail: [info@heinrich-koehler.de](mailto:info@heinrich-koehler.de)

Dieter Michelson · Geschäftsführer · Managing Director  
 Michael Hilbertz · Chefphilatelist · Senior Philatelist  
 Tobias Huylmans · Philatelist · Philatelist

## Veranstaltungen · Events

Besuchen Sie uns auf folgenden Veranstaltungen:

Meet us at the following events:



Autumn Stampex 2017 in London/Großbritannien, stand #36  
 13. - 16. September 2017



Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2017 in Sindelfingen/Deutschland  
 26. - 28. Oktober 2017



Monacophil 2017 in Monte Carlo/Monaco  
 30. November - 2. Dezember 2017



Philatelic Summit 2018 im Sani Resort/Griechenland  
 5. - 7. April 2018

## Ergebnislisten und Nachverkauf ·

### List of Prices Realized and Sale of unsold lots

Wir veröffentlichen die Ergebnisse unserer Auktionen unmittelbar nach Abschluss eines jeden Auktionstages online unter [www.heinrich-koehler.de](http://www.heinrich-koehler.de). Hier können Sie zeitnah Ihre Käufe prüfen und die Ergebnisse Ihrer eingelieferten Lose einsehen.

Ausdrucke von Ihrem Computer sind selbstverständlich auch möglich.

Natürlich können Sie auch ohne Internet am Nachverkauf teilnehmen: rufen Sie uns an und fragen Sie nach den Losen, die Sie interessieren.

Nach Abschluß des Nachverkaufes versenden wir eine umfassende Ergebnisliste. Diese ist als Preisreferenzliste zu verstehen, welche den Auktionskatalog vervollständigt und weitere Informationen wie beispielsweise über kommende Auktionen oder andere Aktivitäten unseres Hauses informiert.

We publish the prices realized of our auction immediately after the completion of each auction day at [www.heinrich-koehler.de](http://www.heinrich-koehler.de). This service offers you the possibility to check your purchases and view the results of your consigned lots.

Printouts of the Prices realized List on your personal computer are possible as well.

No access to the Internet will not prevent you from participating in our after-sales: Please call us with your enquiries regarding your lots of interest.

A while after the Sale we send a list of prices realized. This list is a price reference completing the latest auction catalogue. It also contains useful information regarding future auctions and other activities of ours.



***Bitte beachten! Nachverkauf bis zu 14 Tage nach der Auktion!  
Über unverkaufte Lose bitte bei [www.heinrich-koehler.de](http://www.heinrich-koehler.de) informieren!***

*The Sale of unsold lots continues for 2 weeks after the end of the auction.  
Information regarding unsold lots can be found on our website under: [www.heinrich-koehler.de](http://www.heinrich-koehler.de)!*



# www.heinrich-koehler.de



## Nutzen Sie unseren Onlinekatalog !

### Ihre Vorteile

- Finden Sie mit der Suchfunktion einfach und schnell Lose ihres Sammelgebietes
- Alle Einzellose sind abgebildet
- Zehntausende Bilder der angebotenen Sammlungen online
- Die Zoomfunktion erlaubt das betrachten kleinster Details
- Abbildung aller Atteste und Befunde
- Ein umfangreiches Archiv inklusive Ergebnisse steht zur Verfügung
- Alle Katalogseiten können Sie als PDF herunterladen

## Benefit from our online catalogue !

### Your advantages:

- Find your lots of interest immediately with the search function
- All single lots are illustrated
- View tens of thousands of images of the collections offered
- Read all certificates online
- Zoom in for smallest details
- Comprehensive archive with results
- All catalogue pages can be downloaded as PDF



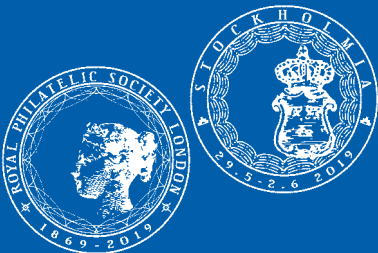
# Are You Getting Prepared yet for STOCKHOLMIA 2019?

## Exhibiting or Visiting?



**STOCKHOLMIA 2019**  
29 MAY - 2 JUNE

THE INTERNATIONAL CELEBRATION  
OF THE 150TH ANNIVERSARY OF THE  
ROYAL PHILATELIC SOCIETY LONDON



**STOCKHOLMIA 2019 will be an international philatelic exhibition, with 2,000 frames in the Competitive Classes or Non-Competitive Display Class**

**Bulletin 1 is presented and is available online**

**Your visit is prepared together with a comprehensive Destination Package**

**Book your TRAVEL and VISIT online**

**50+ Trade Stand Holders from the whole world**

**[WWW.STOCKHOLMIA2019.SE](http://WWW.STOCKHOLMIA2019.SE)**



**H. R. HARMER**  
EST. 1940  
FINE STAMP AUCTIONS



**JOHN BULL**  
AUCTIONS SINCE 1897  
布約翰拍賣



ORGANIZED BY THE  
GLOBAL PHILATELIC NETWORK



## PRESENTATION & ESTHETICS

PHILATELIC SEMINAR FOR  
COLLECTORS · EXHIBITORS  
JUDGES · EXPERTS



5 - 7 APRIL 2018  
**GREECE**  
SANI RESORT

# PHILATELIC SUMMIT 2018

More Information on [www.heinrich-koebler.de](http://www.heinrich-koebler.de)

